

<b>Zeitschrift:</b>	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
<b>Band:</b>	23 (1987)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Verbandsmitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

### Beurteilung ausländischer Physiotherapiediplome

In ihrer bisherigen Tätigkeit hat die Prüfungskommission Diplome die nachstehend aufgeführten ausländischen Schulen und deren Ausbildungsprogramme überprüft. In all diesen Fällen wurde entschieden, dass im Vergleich zu den Schweizerischen Physiotherapieschulen die Gleichwertigkeit der Ausbildung gegeben ist.

#### Schweiz:

Alle Schulen für Physiotherapie laut Verzeichnis vom Sommer 1986

#### Deutschland:

Alle Schulen für Krankengymnastik oder Physiotherapie. Keine Massage- und massagähnliche Schulen.

### Jugement de diplômes de provenance étrangère

Dans le cadre de ses activités, la commission en matière de jugement de diplômes a examiné les programmes de formation, ainsi que le niveau de qualité des écoles mentionnées ci-après. Dans tous ces cas, il a été décidé que l'équivalence de la formation est assurée, par rapport à celle des écoles de physiothérapie en Suisse.

#### Suisse:

Toutes les écoles de physiothérapie, selon la liste de l'été 1986

#### Allemagne:

Toutes les écoles de gymnastique thérapeutique ou de physiothérapie. (écoles de massage ou similaires exceptées).

### Valutazione dei diplomi stranieri di fisioterapia

Nella sua attività finora svolta, la commissione d'esame competente ha valutato le scuole straniere sottoelencate e i rispettivi programmi, giungendo alla conclusione che la formazione impartita da queste scuole equivale a quella delle scuole svizzere di fisioterapia.

#### Svizzera:

Tutte le scuole di fisioterapia secondo l'elenco dell'estate 1986

#### Germania:

Tutte le scuole di ginnastica terapeutica o di fisioterapia. Escluse le scuole di massaggio o simili.

Diplomabschluss im Jahr:  
Diplôme examiné en l'année:  
Diploma finale anno:

Diplomabschluss im Jahr:  
Diplôme examiné en l'année:  
Diploma finale anno:

#### Österreich/Autriche/Austria:

Landeskrankenhaus Klagenfurt .....  
Wilhelminenspital Wien .....  
Med.-techn. Schule, A.ö. Landeskrankenhaus, Innsbruck .....  
Schule f. med.-techn. Dienste, allgem. Krankenhaus Wien .....

1985  
1980  
1979/80/83  
1962

Academie voor Fysiotherapie «Jan van Essen»  
Amsterdam ..... 1981/82/83/86  
Academie voor Fysiotherapie, Haarlem ..... 1981/83  
Academie Gezondheidszorg, Breda ..... 1985  
Opleidingsinstituut voor Fysiotherapie, Nijmegen ..... 1980/85  
Stichting Paramedische Akademie «DE UITHOF» Utrecht ..... 1985

#### Belgien/Belgique/Belgio:

Institut d'Education Physique «Parnasse», Woluwé-St-Lambert .....  
Institut d'Education Physique «Parnasse», Bruxelles .....

1981  
1983

\*Akademie für Körperfunktion, Motor. Rehabilitation, Krakau ..... 1978

#### Holland/Pays-Bas/Olanda:

Academie voor Fysiotherapie Enschede ..... 1981/85/86  
Academie voor Fysiotherapie Groningen ..... 1986  
Academie voor Fysiotherapie «Thim van der Laan» Utrecht ..... 1981/82/84/85/86  
Academie voor Fysiotherapie «Leffelaar» Amsterdam ..... 1976/84  
Academie voor Fysiotherapie Leeuwarden ..... 1976/78/80/85/86  
Academie voor Fysiotherapie Heerlen ..... 1985  
Academie voor Fysiotherapie Arnhem ..... 1981/85  
Academie voor Fysiotherapie Vlissingen ..... 1979/86  
Academie voor Fysiotherapie «S.A.F.A.» Amsterdam ..... 1980/81/82/84

1981/85/86  
1986  
1981/82/84/85/86  
1976/84  
1976/78/80/85/86  
1985  
1981/85  
1979/86  
1980/81/82/84

#### Portugal/Portugal/Portogallo:

Escola de Reabilitação Alcoitão ..... 1973

#### Jugoslawien/Yougaslavie/Jugoslavia:

\*Höhere medizinische Schule Belgrad ..... 1972/75/80/82/84  
Schule für Techniker im Gesundheitsdienst  
Physiotherapeutische Richtung, Lipik ..... 1986

#### Kanada

University of Toronto, Faculty of Medicine,  
Department of Rehabilitation Medicine ..... 1974

\*Anerkennung dies Schulen nur in  
Verbindung mit zweiter Ausbildung

Diese Aufzählung entspricht dem Stand per Dezember 1986. Die genannten Jahreszahlen bezeichnen die jeweiligen überprüften Diplomabschlüsse. Diplome, welche zu einem früheren Zeitpunkt als die am weitesten zurückliegende Überprüfung ausgestellt wurden, müssen zwecks Abklärung der Gleichwertigkeit der Prüfungskommission Diplome vorgelegt werden. Die Liste wird laufend ergänzt und bei Bedarf neu verteilt. Im Zweifelsfall kann die Prüfungskommission Diplome für Abklärungen beigezogen werden.

Cette liste présente la situation au mois de décembre 1986. Les diplômes acquis à une date ultérieure à celle de notre dernier examen, doivent être soumis à la commission en matière de jugement de diplômes, afin qu'elle décide de son équivalence. Cette liste sera constamment complétée et redistribuée, si nécessaire. En cas de doute, la commission en matière de jugement de diplômes peut être consultée.

*Commission d'examen diplômes*

Questa lista risale al mese di dicembre 1986. Gli anni menzionati indicano i diplomi finali considerati. Quei diplomi conseguiti in anni precedenti alla prima delle date indicate debbono essere sottoposti alla commissione d'esame che ne valuterà l'equivalenza. La lista sarà constantemente aggiornata ed eventualmente riadattata. In casi di dubbio può essere interpellata la commissione d'esame competente.

*Commissione addetta all'esame dei diplomi*

## Sektionen / Sections

### Mitteilungen / Informations

#### **Sektion Bern**

##### **Vorankündigung**

Die Generalversammlung der Sektion Bern findet statt am:

Montag, den 9. März 1987, um 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet Bern.

Weitere Informationen folgen mit der persönlichen Einladung.

*Der Präsident*

*René Lüthi*

einzelne Themen gemeinsam zu erörtern.

Der Vorstand dankt seinen Mitgliedern für ihr gezeigtes Interesse und ihre Mitarbeit.

*Für den Vorstand  
J. Hochstrasser*

«Wie weiter?»

Vielen hat dieser Titel nichts gesagt. Obwohl das Datum gemeinsam an der ersten Versammlung festgelegt wurde, sind nur fünf der elf anwesenden Personen das zweite Mal mit dabei!

Ein grosses Problem angestellter Physiotherapeuten, vor allem der Männer mit Familie, ist ihre Besoldung.

Im Kanton Luzern erarbeitet zur Zeit eine Grossrats-Kommission ein neues, kantonales Besoldungsreglement.

Somit ist sicher auch für den Verband die Zeit gegeben, an der Lösung der Besoldungsfrage angestellter Physiotherapeuten zu arbeiten. Das Modell Schaffhausen (gleiche Besoldung wie Lehrer) wäre anzustreben.

Eine 4köpfige Arbeitsgruppe wird gebildet.

Ihre Aufträge:

- Kontaktaufnahme mit anderen Sektionen (ZH, Nordostschweiz)
- Mitglieder der Grossrats-Kommission ausfindig machen
- wie weit ist diese mit ihrer Arbeit
- Rücksprache mit Vorstand

Weitere Diskussionspunkte:

- Zeitungsartikel in der LNN und im Tagblatt
  - Erstellung eines Ehrenkodex
- Hans Peter Tschol informiert über Tätigkeit des Sektions- resp. Zentralvorstandes und unser neues Jahresprogramm.

Im weiteren wird eine Arbeitsgruppe «Fortbildung» gebildet. Unter der Leitung von Ida Dommen sollen die vier Mitglieder Ziel, Gestaltung, Programm und möglichen Referentenkreisen unserer künftigen Fortbildungen erarbeiten. Diese Gruppe stellt aber die Bedingung, dass an der Versammlung selbstständig tätiger Physiotherapeuten eine gleiche Arbeitsgruppe gebildet wird, und diese ebenfalls ein Konzept erarbeitet.

Hans Peter Tschol will Organisation und Leitung der Versammlungen angestellter Physiotherapeuten abgeben.

Hans Peter Steffen wird die nächste Versammlung gemeinsam mit H. Tschol vorbereiten:

#### **Sektion Nordwestschweiz**

Verehrte Kolleginnen,  
verehrte Kollegen,

am 4. November 1986 organisierte der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz eine Versammlung angestellter Physiotherapeuten und am 12. November 1986 freiberuflich tätiger Physiotherapeuten. Jedes Mitglied war an den betreffenden Abenden herzlich eingeladen. Ziel war es, ein Bedürfniskatalog/Problemkatalog der Mitglieder zusammenzustellen und, wo möglich, Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

An diesen Abenden wurde jeweils in Gruppen gearbeitet, jede Gruppe präsentierte ihre Arbeiten und anschliessend fanden rege Diskussionen statt. Bei den angestellten Physiotherapeuten wurde eine Kommission aus Mitgliedern einberufen, welche die Arbeitsunterlagen im Detail erarbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt vorlegt. Die Fragen und Vorschläge seitens der freiberuflich tätigen Physiotherapeuten werden an den nächsten Vorstandssitzungen bearbeitet und in einem Sonderbulletin formuliert.

Besprochen wurden unter anderem folgende Themen:

- Arbeitsbedingungen
- ausländische Diplome
- Löhne
- Tarifvertrag
- 50% Klausel etc.

Die Abende wurden von Seiten der Mitglieder begrüßt und der Wunsch geäussert, sie zu wiederholen um

- 1. Protokoll der GV 1986
- 2. Jahresbericht des Präsidenten
- 3. Bericht über die Aktivitäten des Zentralverbandes
- 4. Orientierung der Arbeitsgruppe für Angestelltenfragen
- 5. Bericht der Fortbildungskommission
- 6. Rechnungsbericht
- 7. Revisorenbericht
- 8. Jahresbeiträge ab 1987  
(Beiträge an Vorstandsmitglieder und Kommissionen)
- 9. Wahlen der Delegierten
- 10. Anträge
- 11. Kündigung Tarifvertrag  
KSK/SPV

Änderungen der Traktandenliste sowie eventuelle Anträge zu Handen der Generalversammlung wollen Sie bitte schriftlich bis zum 9. März 1987 an den Präsidenten richten.

Zum Abschluss der Generalversammlung sind Sie zu einem Apéro eingeladen, bei welchem das kollegiale Gespräche nicht zu kurz kommen sollte.

*Der Vorstand*

#### **Sektion Zentralschweiz**

##### **Mitgliederversammlung angestellter Physiotherapeuten vom 26. November 1986**

Ort: Physiotherapie-Schule Kantonsspital Luzern

Zeit: 19.00 Uhr

Montag, 9. Februar 1987, 19.15 Uhr,  
Physiotherapie-Schule Kantonsspital  
Luzern  
*G. Wismer*

## Sektion Zürich

*Samstag, 14. März 1987, 14.30 Uhr*  
Zentrum Schluefweg, Kloten

### Generalversammlung

anschliessend wird ein Imbiss offe-  
riert

Nach dem Imbiss:  
*Filmvortrag über Kenya, vorgeführt von Hr. A. Menz, Thun*

### Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.3.86
4. Abnahmen
  - a) Jahresbericht des Präsidenten und Ressortberichte
  - b) Jahresrechnung
  - c) Revisorenbericht 1986
  - d) Budget und Mitgliederbeiträge 1987
5. Décharge an den Vorstand

6. Wahlen:
  - a) Delegierte
  - b) Rechnungsrevisoren
  - c) Kommissionsmitglieder Forschungsfonds
7. Anträge
8. Verschiedenes

### Jahresbericht 1986/1987 des Präsidenten

#### *Getrennte Versammlungen für Selbständige und Angestellte Mitglieder*

Bereits an den ersten getrennten Versammlungen für Selbständige wurde der Wunsch nach einem juristischen Berater laut. Auch am Treffen der Nichtselbständigen kam dieser Vorschlag zur Sprache und die Mehrheit der Teilnehmer befürwortet einen solchen Versuch. Die Gespräche über diese Frage im Vorstand zeigten, dass man die Möglichkeiten abklären muss. Da dieser Plan aber sehr kostspielig sein wird, haben wir uns im Vorstand darauf geeinigt, der Generalversammlung den Antrag auf einen einjährigen Versuch mit zwei juristischen Beratern zu stellen. Es ist unumgänglich, dass wir für die Angestellten und die

Selbständigen je einen anderen Juristen konsultieren. Während der Versuchphase wird es auch nicht möglich sein, Mitgliedern für eventuelle Prozesse einen Anwalt zu bezahlen, vielmehr denken wir an Beratungen bei Problemen mit Kostenträgern oder Patienten. Für die erste Stufe dieses Versuches könnten die Kosten von der Sektionskasse bewältigt werden, ohne dass wir die Mitgliederbeiträge deswegen anpassen müssen. Nach einem Jahr kann man die Kosten sicher genauer berechnen und auf Grund der Ergebnisse einen definitiven Entscheid fällen. Als weiteres Resultat der getrennten Mitgliederversammlungen beantragt der Vorstand die Einrichtung eines Teilzeitsekretariates. Diese Anlaufstelle soll den Mitgliedern Auskünfte erteilen, oder Fragen und Probleme an die entsprechende Stelle weiterleiten. Es hat sich gezeigt, dass viele Mitglieder Fragen stellen möchten, aber nicht genau wissen, an wen sie sich wenden sollen. Ein solches Sekretariat hätte die Aufgabe, Anfragen zu kanalisieren und sowohl den Mitgliedern als auch den Verantwortlichen die Arbeit zu erleichtern. Auch dies ist ein Ver-

### Zu reduzierten Preisen

## Muskeldehnung

**warum und wie?**

Olaf Ejventh und Jern Hamberg

**Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen und beschränkter Beweglichkeit**

### Nur solange Vorrat

#### Teil I

**Die Extremitäten.** 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 75.-**

#### Teil II

**Die Wirbelsäule.** 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 70.-** **SFr. 135.-** Beide Teile zusammen

**Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben**

### Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme  
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I SFr. 75.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil II SFr. 70.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl \_\_\_\_\_ Teil I und II SFr. 135.- + Verp. u. Vers.sp.

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_

Einsenden an **Remed-Verlags AG**  
**Postfach 2017, 6300 Zug 2/Schweiz**

PH



**Physiotherapeut**  
**Physiothérapeute**  
**Fisioterapista**

### Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG  
Postfach 11  
8702 Zollikon



**micro-cub**

Gebrauchsfertiges Eis

- immer streufähig, gut dosierbar
- weich, angenehm und schön
- auch mit Wasser rieselig bleibend

**KIBERNETIK AG**

Eismaschinenfabrik

CH-9470 Buchs · Tel. 085 6 21 31

such und die Resultate einer Versuchszeit müssen über den Aufwand und das Bedürfnis Aufschluss geben. Ich bin überzeugt, dass sich dieses Experiment lohnen wird, aber auch hier wird die definitive Entscheidung erst nach einem Jahr gefällt. (Anträge siehe auf gleicher Seite wie Traktanden)

#### *Angestelltenfragen*

Nachdem wir 1985 mit getrennten Versammlungen für Selbständige einen Versuch gestartet haben, fanden 1986 zwei Versammlungen für die nichtselbständigen Mitglieder statt. Auch diese Mitgliedergruppe zeigte grosses Interesse an solchen Treffen. Erfreulich ist dabei vor allem, dass sich Arbeitsgruppen gebildet haben, die seither dank dem engagierten Einsatz von Richard Provini, ein grosses Arbeitspensum geleistet haben. Wir orientierten Sie in den vergangenen Monaten laufend über unsere Tätigkeiten auf diesem Gebiet.

#### *Tarifvertrag*

Das Konkordat der schweizerischen Krankenkassen (KSK) hat alle Verträge im Gesundheitswesen, die mit dem «tières payant» abrechnen, gekündigt. Für die selbständigen Physiotherapeuten in der deutschen Schweiz sollen ab 1.1.1988 die gleichen Bedingungen wie für die Ärzte im Kanton Zürich gelten. Das KSK will mit der Vertragskündigung per 31.12.1987 erreichen, dass künftig das System des «tières garant» gilt, das heißt: der Patient ist gegenüber dem Physiotherapeuten zahlungspflichtig. Die Krankenkasse vergütet dem Versicherten ihren Anteil erst zurück, nachdem dieser seine Zahlungspflicht als Patient erfüllt hat. Bisher wurde nach dem System

«tières payant» abgerechnet, das bedeutet, dass die Krankenkasse die Zahlungspflicht gegenüber dem Physiotherapeuten übernahm und anschliessend beim Patienten seinen Anteil einforderte. Sollte bis zum 31.12.1987 keine Einigung zwischen dem KSK und dem SPV zu stande kommen, bleibt der bestehende Vertrag noch bis zum 30.6.1988 in Kraft. Werden wir uns auch bis dann nicht einig, entsteht ab 1.7.1988 ein vertragsloser Zustand, wobei die kantonale Gesundheitsdirektion einen Tarif festlegen muss. Die Vertragskündigung eröffnet nun eine neue Verhandlungsrunde. Ich werde Sie über weitere Schritte in dieser Sache auf dem laufenden halten. Es wird sich lohnen, über dieses Thema eine separate Versammlung mit den Selbständigen abzuhalten.

#### *Allgemeines*

Der Vorstand nahm sich vor, mehr Informationen an die Mitglieder weiterzuleiten. Dies führte zu grösserer Arbeitsintensität aller Vorstandsmitglieder. Ich bin sicher, dass dies notwendig war und dass der Kontakt zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern dadurch verbessert werden konnte. Wir freuen uns über Reaktionen, selbst wenn sie uns Arbeit bringen. Es ist sicher richtig, wenn wir diesen Weg weiterverfolgen. Durch die vermehrte Information können sich natürlich Wiederholungen ergeben. Dies ist nicht unbeabsichtigt. Einige Probleme müssen immer wieder angesprochen werden, damit sie allen bewusst werden. In gewissen Momenten ist für die einen eine Information wichtig, die sie kurze Zeit vorher noch wenig interessiert hat.

#### *Danke*

Dieser kurze Jahresbericht gibt mir die Gelegenheit, meinen Mitarbeitern im Vorstand für die geleistete Arbeit zu danken. Ihr Einsatz hat es ermöglicht, dass wir auch heute auf ein intensives Verbandsjahr zurückblicken können.

Um Ihnen Einblick in die Arbeit der einzelnen Vorstandmitglieder zu ermöglichen, habe ich veranlasst, dass in der Einladung zur GV auch die Verantwortlichen der verschiedenen Ressorts zu Worte kommen.

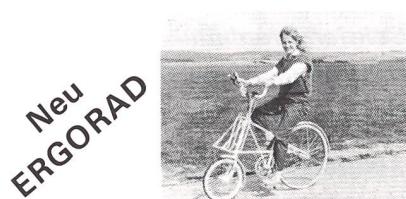
Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder verbinde ich auch ein Dankeschön an alle Mitglieder, die mit der Teilnahme an der Generalversammlung und den anderen Treffen und durch die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen, ihre Interesse aktiv bewiesen haben.

*Karl Furrer, Präsident*

#### **Kinästhetik in der Physiotherapie**

Das Wort Kinästhetik setzt sich aus den Begriffen «Kinästhesie» (= Bewegungswahrnehmung) und «Ästhetik» zusammen.

Mit dieser Wortneuschöpfung bezeichnen die 3 Amerikaner Dr. Frank Hatch (Studium der Verhaltenskybernetik, Schüler von Moshe Feldenkrais, Ausbildung in Modern Dance und Rolfing), Dr. Lenny Maietta (Psychologiestudium, Arbeit mit körperorientierter Psychotherapie, Schülerin von Moshe Feldenkrais) und John Graham (Tanz- und Theaterausbildung, Ausbildung in Feldenkrais-Methode und Alexandertechnik, Leiter beim San Francisco Dancers Workshop) ein aus ihrer gemeinsamen Arbeit entwickeltes Bewegungstraining.



- mit dem ERGORAD weniger Ermüdung und weniger Pressdruck auf Ihre Bandscheiben ...
- bequemer ● gesunder
- handlicher ● wendiger
- flexibler



INVALIDEN-3-RÄDER ab Lager Bern mit 12½'' / 18'' / 20'' / 24'' / 26''-Rädern  
INVALIDEN-3-RAD-TANDEMS!

**inter-economia - trading**  
**Fritz Theilkäs**  
Lenzweg 9 - CH-3007 BERN  
**031/45 62 97**



sofort lieferbar:  
14 Modelle TANDEMS  
Speziell: TANDEMS nach Mass auf Ihre Wünsche zugeschnitten



Bestelltafel für:  
 ERGORAD-Prospekte  
 TANDEM-Prospekte  
 INVALIDEN-3-RAD-Prospekte

Name:

Adresse:

Die Kinästhetik hat zum Ziel, durch eine Verfeinerung der Bewegungswahrnehmung zu einer besseren Orientierung in sich selber und zu schonenderem und wirkungsvolleren Gebrauch des eigenen Körpers zu verhelfen.

Ein wichtiger theoretischer Hintergrund dieser Körperarbeit bilden die Erkenntnisse der *Verhaltenskybernetik*, die aus dem Studium der Funktionen und der Organisations- und Selbstregulierungsprinzipien in lebendigen Systemen hervorgehen. In der praktischen Arbeit wird versucht, diese kybernetischen Grundprinzipien erlebbar zu machen, oft in enger Anlehnung an die Ideen von *Moshe Feldenkrais* («Bewusstheit durch Bewegung»).

Meine Teilnahme an den alljährlich mehrwöchigen Kinästhetik-Ausbildungskursen mit Frank Hatch, Lenny Maietta und John Graham (seit 1980) sowie die langjährige, intensive Gruppenarbeit haben mein Verständnis für die Funktionsweise meines eigenen Körpers verändert und vertieft. Mein Selbstverständnis als Physiotherapeutin und meine Arbeitsweise wurden dadurch wesentlich beeinflusst.

Anhand einiger Grundprinzipien der Kybernetik und ihrer Anwendung in der Kinästhetik möchte ich zeigen, welche Bedeutung diese für unsere physiotherapeutische Arbeit haben können.

Von der Kybernetik her gesehen ist der Mensch ein lebendiges, sich ständig *selbstregulierendes* System, dessen Teile immer in Bewegung sind und sich gegenseitig beeinflussen. Auf diese Weise besteht ein dauerndes, dynamisches Gleichgewicht. Eine Veränderung in diesem System geschieht nicht von aussen durch Wegnehmen oder Hinzufügen von etwas, sondern durch die ständig wechselnden *Beziehungen* der einzelnen Teile zueinander und deren Austausch von Information (*Wahrnehmung von Unterschieden*). Durch Erlebnisse (neue Erfahrungen) wird die alte Ordnung in Unordnung und Chaos verwandelt, durch die Integration entstehen neue Klarheit und Ordnung. Zwischen diesen beiden Polen bewegen wir uns laufend hin und her. Darin liegt unsere Fähigkeit, *zu lernen*, zu verändern und zu entwickeln.

Aus dem vorangehenden Abschnitt greife ich 4 Aspekte heraus, die für mich wesentlich geworden sind.

### *1. Selbstregulierung*

Die Fähigkeit der Selbstregulierung bedeutet, dass der Organismus auf eine Abweichung vom (dynamischen) Gleichgewichtszustand entweder mit negativer Rückkoppelung (Abweichung vom alten Gleichgewichtszustand verringern: z.B. durch Schlaf, Erholung) oder mit positiver Rückkoppelung (Abweichung verstärken in Richtung eines neuen Gleichgewichts: z.B. durch Schonhaltung) reagiert. Dies bedeutet, dass der Organismus die Fähigkeit zum «Heilen» *in sich selbst* trägt.

Schmerzen oder Überbelastungen entstehen da, wo die Fähigkeit zur Selbstregulierung durch andere Faktoren gestört wird. In der Therapie geht es daher darum, mit dem Patienten neue Wege von Verhalten oder Bewegung zu entdecken, die ihm zu mehr Klarheit im Körper verhelfen und ihm ermöglichen, die «kranken» oder überforderten Teile zu entlasten.

### *2. Beziehung zwischen den Teilen*

Alle Teile eines lebendigen Systems stehen untereinander (und auch nach aussen) immer in *Beziehung* und folgen einander gegenseitig. Daraus entstehen immer wieder neue Beziehungen und Möglichkeiten, um auf Veränderungen zu reagieren.

Ist die Selbstregulierungsfähigkeit gestört, ist es nicht möglich (wie z.B. bei einem Motor) einzelne Teile zu flicken oder zu ersetzen. Hingegen können wir die *Beziehungen* zwischen den einzelnen Teilen klären und neue Zusammenhänge entdecken. Dies geschieht z.B. durch gemeinsames aktives oder passives Bewegen, wobei wir (Patient und Therapeut) versuchen, einander *gegenseitig zu folgen*. Über die kinästhetische Wahrnehmung sind wir in der Lage, die Bewegungsmöglichkeiten des andern kennenzulernen, was zur Erweiterung unserer eigenen Fähigkeiten führt. Oder ich kann einen Patienten auf solche Weise zum Bewegen anleiten, dass er lernen kann, wahrzunehmen, wie seine Körperteile einander folgen.

### *3. Wahrnehmung von Unterschieden*

Beziehungen werden uns nur bewusst, wenn wir *Unterschiede wahrnehmen* können. Ohne die Wahrnehmungsfähigkeit wären wir

vollkommen orientierungslos und nicht in der Lage, irgend etwas zu lernen oder zu verändern.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass ich meinem Patienten helfe, *sich selber bewusster wahrzunehmen*, sei es in Ruhe oder in Bewegung. Durch gezielte Fragen lenke ich seine Aufmerksamkeit z.B. auf die Qualität der Bewegung (leicht/anstrengend, klar/unklar, rund/eckig etc.), die Wahrnehmung des Bewegungsablaufes im Körper, die Beziehungen der einzelnen Teile untereinander, oder die Veränderung im Laufe des Übens.

### *4. Lernprozess*

Für lebende Systeme gibt es kein Zurück zu einem alten Zustand. Hingegen können sie sich in Richtung einer verbesserten Funktion des gesamten Systems entwickeln. Dazu braucht es neben der neuen Erfahrung auch die *Integration* derselben, was bedeutet, dass diese neue Erfahrung dem System oder dem Körper auch weiterhin als mögliche Verhaltensweise zur Verfügung steht (lernen statt reparieren!).

Integration kann auf vielfältige Weise geschehen:

- Durch eine freie Form von Tanz oder Bewegung, die erlaubt, die eigenen Möglichkeiten zu entdecken und auszuschöpfen.
- Durch Nachempfinden oder Erinnern der durch das Üben erzielten Veränderungen beim Zurückgehen in den Alltag.
- Durch überlegen, in welchen Alltagssituationen die neu entdeckten Bewegungsmöglichkeiten beobachtet oder ausprobiert werden können, usw.

### **Section Fribourg**

### **Section Genève**

### **Sektion Graubünden**

### **Section Intercantonale**

### **Section Jura**

### **Sektion Nordwestschweiz**

### **Sezione Ticino**

### **Keine Mitteilungen**

**Redaktionsschluss für Nr. 3/87:  
23. Februar 1987**



## Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



### Sektion Bern

#### Fortbildungszyklus Sektion Bern

Dank dem regen Interesse aus unserem Kollegenkreis am vergangenen Weiterbildungszyklus, sehen wir uns in der Lage die folgende Weiterbildungsserie zu besonders günstigen Bedingungen anzubieten.

##### Thema              Erfahrungsarbeit am eigenen Körper

Ort              Hörsaal, Zieglerspital (Bus Nr. 16 oder Nr. 23) ausser 14. 3. 87, wo die Weiterbildung am Münzrain 10, 3005 Bern, stattfindet  
Eintritt              SPV-Mitglieder Fr. 30.- Nichtmitglieder Fr. 50.- (pro Kurs)

##### Allgemeine Bedingungen

Kleidung              bequeme, warme Kleidung, Socken  
Unterlage              Wolldecke oder Matte  
Anmeldung              Einzahlung an V. Wenger, Physiotherapie Zieglerspital, 3007 Bern, PC 30-33345-7  
Einzahlung gilt als Anmeldung. Bitte genaue Adresse angeben! Teilnehmerzahl ist beschränkt, siehe jeweiliges Kursdatum. Einzahlungsbeleg an Kurstagen vorlegen.

Datum	Methode	Referenten
Montag, 2.3.87 19.00 Uhr	Modifiziertes autogenes Training Teilnehmerzahl max. 30	Hr. Dr. Ferdy Firmin, Bern
Samstag, 28.3.87 14 - 17.00 Uhr	Einführung in die FM Alexandertechnik mit anschliessendem Workshop Teilnehmerzahl max. 20	Claudia und Jakob Hedegaard-Linsig, Montagnola (TI)
Samstag, 25.4.87 9 - 12.00 Uhr	Eutonie Teilnehmerzahl max. 20	Ruth Urner, Bern



### Sektion Nordwestschweiz

#### Fortbildung

Thema	«Die F.M. Alexander Technik»
Referentin	Frau Kares Larsen, Mitglied der STAT u. SWLAT
Datum	Donnerstag, 26. März 1987, 19.30 Uhr
Ort	Schule für Physiotherapie, Klingelbergstr. 61, Basel
Thema	«Die Rotatorenmanschettenruptur»
Referent	Dr. med. F. Freuler, FMH für Orthopädie
Datum	Dienstag, 16. Juni 1987, 19.00 Uhr
Ort	Hörsaal II, Klinikum I, Kantonsspital Basel



### Sektion Zürich

#### Tape Kurs Teil II

Datum	7. März 1987
Ort	Universitätsspital Zürich, Schulungszentrum, Zimmer U-14
Zeit	09.00-17.00 Uhr
Referenten	Danièle Eggli, Thomas Gujer, Fritz Zahnd
Voraussetzung	Tape-Kurs 1 besucht
Kursgebühr	Mitglieder SPV              Fr. 105.- Nichtmitglieder              Fr. 155.-
Mitbringen	kurze Trainingshose
Anmeldung	Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: <b>Dorothea Etter-Wenger, Kleinzelglistrasse 6 8952 Schlieren/ZH, Tel. 814 20 12</b>
Einzahlung	SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9
Anmeldeschluss	20. Februar 1986

#### ANMELDEATALON (Bitte in Blockschrift)

Ich melde mich für die Fortbildung *Tape-Kurs II* an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. G: \_\_\_\_\_ Tel. P: \_\_\_\_\_

#### Physiotherapie aktuell

Datum	4. April 1987
Ort	Universitätsspital Zürich (grosser Hörsaal Nord)
Zeit	08.45 - ca. 17.00 Uhr
Referenten	E. Bischofberger, Dr. A. Brügger, Dr. B. Dejung, W. Coaz, Dr. A. Liatowitsch, O. Steinbaum, L. Wolgensinger
Kursgebühr	Mitglieder-SPV Fr. 65.-, Nichtmitglieder Fr. 95.- kleiner Imbiss wird offeriert
Anmeldung	Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: <b>Dorothea Etter-Wenger Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren/ZH Tel. 01/814 20 12</b>
Einzahlung	SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9
Anmeldeschluss	25. März 1987

#### ANMELDEATALON (Bitte in Blockschrift)

Ich melde mich für die Fortbildung *Physiotherapie aktuell* an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel. G: \_\_\_\_\_ Tel. P: \_\_\_\_\_

## Wahrnehmen durch Bewegen (Kinästhetik)

Durch einfache Bewegungsübungen verfeinern wir die Wahrnehmung unserer Körperempfindungen und lernen unsere individuelle Art des Bewegens besser kennen.

Datum	24./25. April 1987
Ort	Zürich, Hüttenstrasse 46
Zeit	Freitag, 24. 4. 1987, 18.30 – ca. 21.30 Uhr Samstag, 25. 4. 1987, 09.00 – 16.00 Uhr
Referentin	Rosmarie Suter (Physiotherapeutin)
Kursgebühr	Mitglieder SPV Fr. 105.–, Nichtmitglieder Fr. 165.–
Teilnehmerzahl	beschränkt
Mitbringen/ Hinweise	bequeme Kleidung
Anmeldung	Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Dorothea Etter-Wenger Kleinzelglistr. 6, 8952 Schlieren/ZH Tel. 01/814 20 12
Einzahlung	SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9
Anmeldeschluss	10. März 1987 <i>Siehe Artikel unter «Mitteilungen der Sektion Zürich»</i>

### ANMELDEATALON (Bitte in Blockschrift)

Ich melde mich für die Fortbildung *Wahrnehmung durch Bewegung* an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei)

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Str./Nr.: \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
 Tel. G: \_\_\_\_\_ Tel. P: \_\_\_\_\_

## Kurse / Tagungen – andere Deutschsprachige Schweiz

### 5. alpenländisch-adriatisches Symposium für internationale Zusammenarbeit in der Rehabilitation

### 5. alpsko-jadranski Simpozijum

za međunarodnu saradnju u rehabilitaciji

### 5. Simposio Alpino-Adriatico

per la cooperazione internazionale nel settore della riabilitazione

2. – 4. 4. 1987  
Wien · Beč · Vienna

Das Generalthema dieses Symposiums wird lauten

### Der Behinderte und seine Umwelt

Ziele und Grenzen der medizinischen Rehabilitation von Querschnittgelähmten, Amputierten und Schädelhirnverletzten als Vorbereitung auf die Umwelt, berufliche Rehabilitation, soziales Umfeld

### Wegen der starken Nachfrage

### Wiederholung Grundkurs Tiefenmassage

(Konzept posturale Integration)

21./22. 3. 87 und 11./12. 4. 87 in Bülach

Es sind noch einige Plätze frei.

Weitere Auskunft erteilt:

Maja Winkler, staatl. anerkannte Physiotherapeutin  
Forchstr. 149, 8032 Zürich  
(auf schriftliche Anfrage hin)

## Mc Kenzie Institut Switzerland

### HWS-Kurs

*Mechanische Diagnose und Therapie von HWS-Störungen*

Referent Peter Lageard MCSP  
St. Helens, U.K.

Datum 23./24. Mai 1987, Zürich

Nähere Unterlagen und Anmeldeformulare erhältlich bei:  
Spinal Publications Switzerland, Clausiusstrasse 70, 8006 Zürich

## SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE

### Kurskalender 1987

Kurs	Datum	Ort
Refr. 10/11-2-86	Samstag, 28. – Sonntag, 29. März (Refresherk. f. Teiln. 10/11-2-86)	Bellikon
15-A-87	Mittwoch, 27. – Sonntag, 31. Mai (Folgekurs 14-A-87)	Münsterlingen
15-1-87	Samstag, 30. Mai Mittw., 3. Juni (Folgekurs 14-1-87)	Münsterlingen
Jahrestagung	Donnerstag, 4. Juni	Bellikon
13-1-87	(Montag, 3. – Samstag, 8. August (Rumpfkurs f. deutschspr. Teiln.)	Schaffhausen
13-2-87	Montag, 10. – Samstag, 15. August (Rumpfkurs f. deutschspr. Teiln.)	Schaffhausen
10-1-87	Samstag, 15. – Mittwoch, 19. Aug. (Grundkurs f. deutschspr. Teiln.)	Schaffhausen
15-E-87	Freitag, 4. – Dienstag, 8. Sept. (für Teilnehmer aus früher absolvierten Kursen 14)	Münsterlingen
13-R-87	Do, 10. – Di, 15. Sept. (Rumpfkurs f. franz.spr. Teiln.)	Leukerbad
11-R-87	Do, 17. – Mo, 21. Sept. (Folgekurs f. Teiln. 10-R-87)	Leukerbad
11-1-87	Mittwoch, 4. – Sonntag, 8. Nov. (Folgekurs f. Teiln. 10-1-87)	Bellikon

**Neue Adresse des SAMT-Sekretariats:**  
Rheinweg 31, 8200 Schaffhausen  
Tel. 053/2 74 00

### Atemphysiotherapie-Tagung

Thema: Behandlung der Cystischen Fibrose (Mukoviscidose)

- ärztliches Referat (Physiologie und Pathologie)
- Inhalationstechnik
- Autogene Drainage
- Therapeutische Körperstellungen, bzw. Keil'sche Übungen
- Drainagelagerungen
- Pep-Maske
- FET-Technik
- Stretching (Übersetzung zugesichert)

Referenten Arbeitsgruppe Schweiz. CF-Physiotherapeuten  
 Ort Bern/Inselspital  
 Datum 21. Februar 1987  
 Zeit 9 – 16 Uhr  
 Kosten Fr. 50.– (zahlbar an der Tagung)

Anmeldung schriftlich erwünscht an:  
Physiotherapie Kinderklinik  
Inselspital Bern, 3010 Bern



## FORTBILDUNGSZENTRUM HERMITAGE

MEDIZINISCHE ABTEILUNG BAD RAGAZ  
TELEFON 085 / 901 61 (3179)

**Kursort:** Fortbildungszentrum Hermitage  
**Anmeldung:** Sekretariat Hermitage

**Kurs** **Grundkurs: Schwimminstruktion (Gesunde und Behinderte) und Wassertherapie für Patienten mit neurologischen und orthopädischen Behinderungsbildern**

**Kursleitung** Hannelore Witt P.T., München  
Urs Gamper P.T., Valens

**Kursdatum** 30. 3. – 3. 4. 1987

**Kursteilnehmer** Ärzte und Physiotherapeuten

**Kurs** **Funktionelle Bewegungslehre Klein-Vogelbach**  
**Stufe 2: Gangschulung, basierend auf Beobachtungskriterien des normalen Ganges**

**Kursleitung** Dr. med. h.c. Susanne Klein-Vogelbach, Basel

**Kursdatum** 9. 6. – 13. 6. 1987

**Kursadressaten** Ärzte, Physio- und Ergotherapeuten, die einen anerkannten zweiwöchigen FBL-Kurs Stufe 1 absolviert haben

**Course** **Introductory course: PNF-Technique (M. Knott concept)**

**Course tutor** Inge Berlin P.T., Berlin

**Course date** part 1: 14. 9. – 18. 9. 1987

part 2: 1988

**Course members** Doctors and physiotherapists

The above course will be run in conjunction with the course for instructors held by Sue Adler M.A. R.P.T., Vallejo. Therapists in training as instructors will assist during the first week of the course. Only the official course tutor and an assistant will instruct during the second course week.

### Sensitiv Workshop

Unsere Zeit hat wenig Raum übrig – höchste Zeit uns zu entdecken.

Wir alle leiden unter muskulären Verspannungen, die Auswirkungen auf unser psychisches und physisches Wohlbefinden haben. Stress, körperliche Überlastungen, Hemmungen führen schon von Kindheit an zu Fehlprogrammierungen der Muskulatur, die die soviel zitierte Harmonie von Geist und Körper aus dem Gleichgewicht werfen.

**Joan Wulfsohn** arbeitete lange als Tänzerin und Tanzlehrerin, bevor sie mit schwerer Krankheit konfrontiert wurde. Es gelang ihr, diese zu besiegen, sie fand dadurch zur Therapie und zu ihrer eigenen Art zu lernen und zu unterrichten. Mit gesteigerter Feinfähigkeit begann Joan mehr zu erfahren über das menschliche Verhalten, über Körpertypen und was sie ausdrücken, über Ängste und Freuden, über Schmerz und Kummer. Sie realisierte, wie stark unser Körper mit unserem Verstand und unserem Gefühlsleben verbunden ist.

Dieser Kurs lehrt uns eine tiefgreifende, kreative Berührung und Begegnung mit unserem Körper und hilft uns, die zum Teil seit unserer Geburt versteckten Potentiale freizulegen. Ein feineres Bewusstsein für unseren Körper und dessen Möglichkeiten führt zu einem bewussteren Sein.

Joan Wulfsohn aus Kalifornien gibt eine Intensivwoche in Zürich, basierend auf Bioenergetik, Feldenkraistechnik, Shiatsu, gentle Rolling.

**Daten** 16.–20. März 1987

**Kursort** Hotel Zürichberg «Grosser Saal»  
Tram Nr. 6 bis Endstation Zoo, links hinauf:  
Orellistr. 21

**Kosten** .SFr. 400.–  
**Anmeldeschluss** 3. März 1987, Teilnehmerzahl beschränkt!  
**Anmeldung an** Marianne Senft, Weineggstr. 60, 8008 Zürich  
Telefon 01 - 53 65 77

### ANMELDEATALON Sensitiv Workshop

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Marianne Senft, Weineggstr. 60, 8008 Zürich

### Fortbildungskurs 1987 für Bechterew-Gymnastik

**Ort** Rheumaklinik (Institut für physikalisch-balneologische Medizin und Rehabilitation), Leukerbad VS (Dir. Dr. N. Fellmann)

**Zeit** 1. Teil: 4. – 5. September 1987  
2. Teil: 8. – 10. Oktober 1987

**Teilnehmer** dipl. Physiotherapeuten (max. 20 Personen)

**Themen** Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten:  
Trocken-Gymnastik  
Klapsches Kriechen  
Wasser-Gymnastik  
Bechterew-Schwimmen  
Bechterew-Sport

**Anmeldetermin** 30. Juni 1987

**Programm/Anmeldeformular** Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, Tel. 01/44 78 66



SCHWEIZERISCHE  
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT  
**Rehabilitationsklinik Bellikon**  
5454 Bellikon 056/96 01 41

### Einführungskurs «Grundkurs» in die Funktionellen Bewegungslehren (Klein-Vogelbach)

**Ort** SUVA Rehabilitationsklinik Bellikon

**Leitung** Frau Elisabeth Bürgi, Onex

**Termin** 2 Wochenende Sa/So  
21. und 22. März 1987  
4. und 5. April 1987

**Kursgebühr** Mitglieder des SPV Fr. 300.–  
Nichtmitglieder Fr. 350.–

**Anmeldung** bis 20. 3. 87 an:

**Paul Saurer**  
Chefphysiotherapeut  
SUVA Rehabilitationsklinik  
5454 Bellikon



## **II. Internationaler Kongress der Sportphysiotherapie**

Tendopathien, Engpasssyndrome

**8. bis 10. Mai 1987, Deutsches Museum München**  
**Freitag, 8. Mai 1987**

12.00	Eröffnung der Fachausstellung	
15.00	Eröffnung des Kongresses, Bundesausschuss Leistungssport	
	Begrüssung:	
	Deutscher Sportbund	
	Verband Physikalische Therapie	
	Zentralverband der Krankengymnasten	
	Deutscher Sportärztekongress	
	Société Européenne de Kinésithérapie du Sport	
	Vorsitz: Lenhart	
15.45–16.30	Bewegung aus neurophysiologischer Sicht	Brügger
16.30–17.00	Belastbarkeit des passiven Bewegungsapparates	Krahl
17.00–17.30	Pause	
	Vorsitz: Krahl	
17.30–18.00	Biomechanische Überlegungen zur Sehnenbelastbarkeit	Brüggemann
18.00–18.30	Hyper- und Hypomobilität im Sport	Steinbrück
18.30–19.00	Stabilisations- und Mobilisationstechniken bei Hyper- und Hypomobilität unter Berücksichtigung der kinetischen Ketten	Eyjenth
19.00–19.15	Diskussion	
<b>Samstag, 9. Mai 1987</b>		
	Vorsitz: Rompe	
09.00–09.30	Funktionelle Morphologie	Vleeming
09.30–10.00	Zentrale und periphere Engpässe aus neurologischer Sicht	Noth
10.00–10.30	Kompensation gestörter Bewegungsabläufe	Lenhart
10.30–11.00	Pause	
	Vorsitz: Meissner/Hartogh	
11.00–12.30	Manuelle Techniken im Bereich der Schulter nach:	
	– Kaltenborn	Kaltenborn
	– Cyriax	Winkel
	– Maitland	Rolf
12.30–13.00	Diskussion	
13.00–15.00	Mittagessen	
	Vorsitz: Sperling	
15.00–15.20	Die häufigsten Lokalisationen der Tendopathien	Segesser
15.20–15.40	Rehabilitationsschema nach operativer Versorgung	Graff
15.40–16.00	Möglichkeiten der physikalischen Therapie	
16.00–16.30	Pause	
16.30–19.00	Workshops	
	– Mobilisation	Preibsch/Ernst
	– Stabilisation	Reichardt/Teuber
	– Weichteilbehandlung/Massagen	Blum/Montag
	– Medicotechnische Behandlung	Schick/Rauch
<b>Sonntag, 10. Mai 1987</b>		
09.00–10.30	Funktionelles Training	
	Workshops:	
	– Aufbautraining nach Sportverletzungen	Ehrich/Gebel
	– Krafttraining	Schmidbleicher
	– Haltung und Bewegung	Brügger
	– Therapie-Training	Herbeck
10.30–11.00	Pause	
11.00–12.30	Epikondylopathien	
	– konservative Therapie der Epikondylopathien	Klümper
	– Physikalische Therapie der Epikondylopathien	Michel

12.30–13.00 Diskussion

13.00 Schlusswort

Krahl

### Allgemeine Hinweise

**Termin** 8.–10. Mai 1987

**Tagungsort** Deutsches Museum, München

**Veranstalter** Deutscher Sportbund

Deutscher Verband für Physiotherapie –  
Zentralverband der Krankengymnasten (ZVK)  
Verband Physikalische Therapie –  
Bundesvereinigung und medizinische Bademeister  
und Krankengymnasten e. V. (VPT)

**Mit freundl.** Deutscher Sportärztekongress

**Unterstützung** Société Européenne de Kinésithérapie du Sport  
Deutsche Sporthilfe

**Wissenschaftliche Leitung** Prof. Dr. Hartmut Krahl

**Wissenschaftl.** Bruno Blum Manfred Löcken

**Kommission** Hans Hartogh Lutz Meissner  
Bernd Herbeck

**Kongressgebühren** für Ärzte in selbständiger Position, Sportphysiotherapeuten, Masseure und med. Bademeister

Freitag bis Sonntag DM 120.–

Tageskarte DM 50.–

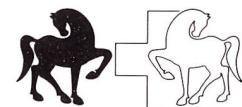
für Assistenzärzte, Praktikanten u. Studenten

Freitag bis Sonntag DM 80.–

Tageskarte DM 35.–

**Anmeldung:** MC., Wolfgang-Zimmerer-Strasse 6,  
8056 Neufahrn vor München, Telefon 0 81 65/10 72 75,  
Telex 5 26 597.

Schweizer Gruppe für Suisse pour l' Group for Swiss



## Hippotherapie

### Ausbildungskurs in Hippotherapie für Physiotherapeuten

**Kursleitung** Ursula Künzle, Kantonsspital Basel

**Co-Referentin** Dorothee Knipp, Kinderspital Basel

**Datum** 1. Physiotherapeutischer Teil: 27. 4. – 2. 5. 87  
2. Lehrgangabschluss: 3 Tag im November 1987

**Ort** Kantonsspital Basel und Hippotherapie-Zentrum Basel

**Voraussetzungen** abgeschlossene Physiotherapie-Ausbildung  
Zusatzausbildung Funktionelle Bewegungslehre

Klein-Vogelbach, I. Stufe

Erfahrung in der Bobathausbildung

Grundkenntnisse des Reitens und Erfahrung im Umgang mit Pferden

**Kursgebühr** Fr. 400.– für beide Kursteile

**Unterkunft** Zimmer in den Spitaliegenschaften (auf Wunsch) (pro Nacht Fr. 20.–)

**Teilnehmerzahl** auf 16 begrenzt

**Anmeldungen u.** Schweizer Gruppe für Hippotherapie

**Auskünfte bei** Kantonsspital Basel, CH-4031 Basel

## PHYSIODATA

### EDV für Physiotherapeuten

Beratung Analyse Programme Einführung  
Zürichstrasse 1, 8610 Uster, Telefon 01 940 43 75

## Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



### Section genevoise

#### Programme des Cours Post-Gradues de la F.S.P.

- Mardi 10 mars** Mr Kerkour Khelal, physiothérapeute enseignant Ecole Cantonale Vaudoise de physiothérapeute  
«Place du C.Y.B.E.X. dans un programme de rééducation»
- Mardi 14 avril** Mr Dunand Jacques, directeur adjoint Ecole de Physiothérapie de Genève  
«Traitement symptomatique ou traitement biomécanique??»
- Mardi 12 mai** Prof. Gerster Jean-Charles, professeur associé, service de rhumatologie CHUV  
«Les Algoneurodystrophies»
- Mardi 9 juin** Mme Brighel-Muller Gunna, diplômée en Eutonie  
»L'Eutonie selon la méthode de Gerda Alexander»  
Ces cours auront lieu tous les 2èmes mardis du mois.
- Lieu** Amphithéâtre de Pédiatrie-Hôpital Cantonal de Genève.  
**Horaire** 19.30 h à 20.30 h

Prière de conserver soigneusement ce programme. Aucun autre ne sera envoyé par la suite.

J. Felix, C. Karcher



### Cercle d'étude

#### Programme 1987

- Mars** 7 Thérapie manuelle et manipulative bassin et membres inférieurs

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction

Bassin et membres inférieurs:

- tests - diagnostic - pompages et tissus mous - mobilisation - manipulation

- Enseignants** Monsieur Claude Rigal, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève  
Monsieur Jacques Dunand, directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

**Dates** Du vendredi 20 au dimanche 22 mars 1987

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 22 personnes*

**Prix du cours** Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

- Mai** 8 Initiation à l'informatique de gestion Stade I

Cette première session, essentiellement théorique, permet aux participants de se familiariser avec l'informatique et ses applications courantes dans le domaine de la gestion.

- Enseignant** Monsieur Marc Vasseur,  
Ingénieur conseil en informatique

**Dates** Vendredi 1<sup>er</sup> et samedi 2 mai 1987

**Lieu** Genève

<b>Horaire</b>	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00
<b>Participation limitée à 20 personnes</b>	
<b>Prix du cours</b>	Fr. 300.–, membres FSP Fr. 200.–
<b>Mai</b>	<b>9 Thérapie manuelle et manipulative (Révision)</b>
	Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction et ayant suivi au moins deux des autres cours.
	Révision et perfectionnement des techniques déterminées selon la demande et les besoins des participants.
<b>Enseignants</b>	Monsieur Claude Rigal, M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
	Monsieur Jacques Dunand, directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève
<b>Dates</b>	Vendredi 8 et samedi 9 mai 1987
<b>Lieu</b>	Genève
<b>Horaire</b>	09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
<b>Tenue</b>	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
<b>Prix du cours</b>	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–
<b>Mai</b>	<b>10 Initiation à l'informatique de gestion Stade II</b>
	Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I.
	Cette deuxième session offre la possibilité de mieux connaître l'outil informatique par la pratique sur des ordinateurs personnels mis à la disposition des participants.
<b>Enseignant</b>	Monsieur Marc Vasseur, Ingénieur conseil en informatique
<b>Dates</b>	Vendredi 29 et samedi 30 mai 1987
<b>Lieu</b>	Genève
<b>Horaire</b>	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
<b>Prix du cours</b>	Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–
<b>Juin</b>	<b>11 Drainage lymphatique</b>
<b>Enseignant</b>	Monsieur A. Leduc Professeur à la Vrije Universiteit Bruxelles, Belgique
<b>Dates</b>	Du jeudi 4 au dimanche 7 juin 1987
<b>Lieu</b>	Genève
<b>Horaire</b>	09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00
<b>Tenue</b>	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
<b>Prix du cours</b>	Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–
<b>Juin</b>	<b>12 Méthode Maitland cours de révision</b>
	Cette session offre la possibilité de revoir et pratiquer les notions apprises dans les cours précédents et de mêler révision et travail clinique (avec patients).
<b>Enseignant</b>	Monsieur G. McCormick, M.A.P.A., M.M.T.A.A. Senior lecturer in manipulative therapy Cumberland College of Health Sciences, Sydney
<b>Dates</b>	Vendredi 12 et samedi 13 juin 1987
<b>Lieu</b>	Genève
<b>Horaire</b>	09.00 – 12.30 et 13.30 – 16.00
<b>Tenue</b>	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
<b>Prix du cours</b>	Fr. 250.–, membres FSP Fr. 200.–
	P.S.: le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée
<b>Juin</b>	<b>13 Méthode Maitland mobilisation de la colonne vertébrale Stade I</b>
<b>Enseignant</b>	Monsieur G. McCormick, M.A.P.A., M.M.T.A.A. Senior lecturer in manipulative therapy Cumberland College of Health Sciences, Sydney

Dates	<i>Du dimanche 14 au vendredi 19 juin 1987</i>
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.30 et 13.30 – 16.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
Prix du cours	Fr. 650.–, membres FSP Fr. 550.–
P.S.: le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée	

**Juin 14 Méthode Maitland mobilisation de la colonne vertébrale Stade II**

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I

Enseignants	<b>Messieurs G. McCormick et N. Munro</b> M.A.P.A., M.M.T.A.A. Senior lecturers in manipulative therapy Cumberland College of Health Sciences, Sydney
Dates	<i>Du lundi 22 au vendredi 26 juin 1987</i>
Lieu	Genève
Horaire	09.00 – 12.30 et 13.30 – 16.00
Tenue	Vêtements de gymnastique
	<i>Participation limitée à 20 personnes</i>
Prix du cours	Fr. 650.–, membres FSP Fr. 550.–

P.S.: le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée

Les participants à ce cours sont priés de se munir de radiographies de leur colonne vertébrale

### Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

SAMT SEMINARE  
GROUPE SUISSE DE TRAVAIL POUR LA THERAPIE  
MANUELLE

### Programme général des cours en langue française

Cours/Durée	Thèmes	Période
11 R, 5 jours	Examen et traitement de la musculature dans le cadre de la thérapie manuelle. Mobilisations spécifiques, élargissement du concept du cours 10 R. Techniques de palpation	Septembre
Rép.		
10/11 R, 1,5 jours	Révision des thèmes des cours 10 et 11 R. Mobilisation avec impulsion	Février
13 R, 6 jours	Biomécanique des différents segments rachidiens. Palpation – Epreuves de mobilité – Techniques de mobilisations spécifiques	Septembre
14 R, 6 jours	Examen (ENM) et traitement (TNM) des articulations et de la musculature du rachis. 2ème partie. Approfondissement de la pratique Aspects cliniques	Février
15 R, 5 jours	Cours clinique: examen et traitement des articulations et de la musculature des extrémités et du rachis selon les critères de la thérapie manuelle. Cours avec travail sur patients. Elargissement du concept thérapeutique	Septembre ou Octobre

### Calendrier de la prochaine cession de cours

11 R, 1987 du 17 au 21 septembre 1987

Rép. 10/11 et 13 R programmés pour 1988

14 R et 15 R programmés pour 1989

Tout renseignement complémentaire ainsi que les formulaires d'inscription peuvent s'obtenir en s'adressant à:

Jean-Claude Steens, physiothérapeute-chef  
Clinique pour Rhumatisants et Réhabilitation  
3954, Loèche-les-Bains  
Tél. 027/62 51 11 (07 – 12h et 15 – 19h)

### Cours post-gradué 1987 pour physiothérapeutes «Concept thérapeutique de la maladie de Bechterew»

Lieu	Nouvelles installations de la clinique pour rhumatisants et réhabilitation de Loèche-les-Bains VS (Dir. Dr N. Fellmann)
Dates	1. ère partie: 4 et 5 septembre 1987 2. ème partie: 8 au 10 octobre 1987
Participation	Physiothérapeutes diplômés (max. 20 personnes)
Thèmes	Traitement en gymnastique de groupe: en salle technique de Klapp en piscine Traitement par l'activité sportive: en piscine en salle

*Delais d'inscriptions*  
30 juin 1987

*Programme détaillé et formulaires d'inscriptions*  
Société suisse de la Spondylarthrite ankylosante  
Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, tél. 01/44 78 66

*Remarque* L'ensemble du cours se déroulera en langue allemande, les parties pratiques seront dirigées dans les deux langues.

**La clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, Loèche-les-Bains (Dir. Dr. N. Fellmann)**

### Evaluation et Traitement de l'Hémiplegique adulte – Le Concept Bobath

Cours de formation en 3 semaines

*Dates* 12. – 23. octobre 1987  
1. – 5. février 1988

*Horaires* 8.00 – 12.00 h / 15.00 – 19.00 h

*Organisation* Michèle Gerber, Instructrice de Bobath

*Lieu des cours* Nouvelles installations de la Clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, Loèche-les-Bains

*S'adresse aux* Médecins, Physiothérapeutes, Ergothérapeutes

*Langue* Français

*Nombre de participants*

Limité à 12 personnes maximum

*Prix de cours* Fr. 1350.–

*Date limite d'inscriptions* 1 mars 1987

Pour recevoir les formulaires d'inscriptions, prière d'écrire à:

**Mme M. Gerber, Instructrice Bobath, Clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, 3954 Loèche-les-Bains.**

Pour tous renseignements concernant l'hébergement, prière de s'adresser à l'office du tourisme, tel. 027/62 11 11.

## In Kürze

Adressänderung ab 1. Januar 1987:

**Schweizerische Parkinsonvereinigung**  
**Association suisse de la maladie de Parkinson**  
 Postfach  
 8128 Hinteregg  
 Tel. 01/984 01 69 (8.12 Uhr)  
 (Frau Lydia Schiratzki-Grassi)

### Physiotherapie und Cystische Fibrose

1936 stellte Franconi einen Zusammenhang zwischen Lungen- und Bauchspeicheldrüsenproblemen beim Kind fest.

1939 nennt Anderson diesen Zustand Cystische Fibrose (Cystic Fibrosis = CF)

Es handelt sich um eine ernste, erbliche Krankheit, die sehr häufig vorkommt, da sie 1/1800 Kinder betrifft. Eine von 20 Personen trägt das «Gen» der Krankheit. Das Kind erbt die Krankheit nur, falls beide Eltern Träger sind.

Die CF betrifft sämtliche «Schleimdrüsen», die einen zu dicken Schleim produzieren und damit die Abwege verstopfen. Dadurch entstehen folgende Probleme:

- **ATMUNG:** da der Schleim nicht entfernt wird, verschlechtern sich die Belüftungsverhältnisse und das Infektionsrisiko wird erhöht.
- **VERDAUUNG:** da die Pankreasenzyme nicht genügen, wird manches nicht verdaut und es kommt zu Entwicklungsstörungen.
- **SCHWEISS:** Der Salzgehalt des Schweißes ist anormal hoch und der Patient verliert schnell zuviel Salz.

Die Behandlung dieser unheilbaren Krankheit ist weit fortgeschritten und die Mehrheit der Kinder erreicht heutzutage das Erwachsenenalter mit einer guten Lebensqualität. Die Fortschritte sind einerseits der Früherkennung der Krankheit, andererseits dem frühen Behandlungsbeginn zu verdanken.

Die Verdauungsprobleme werden durch *Enzyme* und andere Ernährungsbeiträge (wegen höheren Kalorienbedarfs) behandelt. Dies ermöglicht bei guter Anpassung eine richtige Ernährung des CF-Kindes.

Die Lungenprobleme sind der heikelste Teil der Behandlung. Die Antibiotikatherapie löst schon einen Teil des Problems, der Rest bleibt dem Physiotherapeuten.

Das in den Lungen *festsitzende* Sekret erhöht das Infektionsrisiko, was eine tägliche Drainage nötig macht. Dank Inhalation wird der Schleim dünner und leichter zu mobilisieren. Die Drainage wird entweder mit *Autodrainage* und/oder mit der P.E.P.-Mask (*Positive Expiration Pressure*). Die Entfernung des Schleims begünstigt eine gleichmäßige Belüftung, beschränkt die Pendelluft-Effekte und den Bronchialspasmus. Dank der Hustenkontrolle wird auch das Lungenparenchym geschont.

Diese Methoden erlauben dem Patienten auch, seine Drainage selbstständig durchzuführen – ein wichtiger Punkt, da CF-Kinder immer älter werden und ein selbstständiges Leben führen.

Diese Therapiewege, ursprünglich für Asthmapatienten entwickelt, dienen auch der Behandlung sämtlicher Patienten mit chronischen Lungenproblemen. (Wir erwähnen die üblichen Drainagemethoden hier nicht, da wir sie als bekannt voraussetzen).

Was bleibt also dem Physiotherapeuten, wenn der Patient seine Drainage selber durchführt? Die Instruktion und ständige Kontrolle der Technik sind unerlässlich, um eine mögliche *Dekompensation* zu verhindern. Die Körperstellung, die Brustkorbmobilität, die diaphragmatische Dynamik, das Stretching, das sportliche Training werden dann zu Hauptpunkten der Behandlung. Der Physiotherapeut darf auch seine Rolle als moralische Unterstützung des CF-Patienten nicht unterschätzen, da dieser Patient sich mit wesentlichen sozialen und beruflichen Problemen beschäftigen muss.

Es haben sich regionale Therapengruppen gebildet, um Erlebnisse auszutauschen und die es jedem erlauben, seine eigenen Behandlungen und Ideen zu überprüfen.

Im gleichen Sinn wird eine *Informationstagung* über die CF-Physiotherapiebehandlung organisiert am 21. Februar im Inselspital Bern um 9 Uhr (mit Simultanübersetzung Deutsch/Französisch).

Andererseits ermöglichen dann regionale Gruppen einen Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, die

neue Methode zu üben. Wir hoffen, dass alle, die sich für Atemtherapie interessieren, zu dieser Tagung kommen werden und dass diese zu fruchtbare Zusammenarbeit führt. ●

### Physiothérapie et C.F. (Mucoviscidose)

En 1936, Fanconi établit pour la première fois un lieu des problèmes pulmonaires et pancréatiques rencontrés chez l'enfant.

En 1939 Anderson donne le nom de Fibrose Cystique (Cystic Fibrosis en anglais = CF ou mucoviscidose).

C'est une maladie héréditaire très sévère et la plus fréquente car elle touche un enfant sur 1800. Une personne sur 20 est porteuse du gène de la maladie (gène hétérocygote). Pour qu'un enfant soit malade, les deux parents doivent être porteurs de ce gène.

La CF se caractérise par une anomalie de la sécrétion de toutes les glandes muqueuses. Le Mucus est anormalement visqueux et épais. Il obstrue les canaux, provoquant les problèmes suivants:

- **respiratoires:** les sécrétions n'étant pas expectorées elles s'accumulent et engendrent des encombrements, les risques d'infection sont augmentés avec les conséquences graves qui en découlent.
- **digestifs:** les enzymes pancréatiques étant insuffisants, les aliments ne sont pas digérés d'où une perte de poids et un ralentissement de la croissance plus ou moins important
- **sudoraux:** la teneur en sel dans la sueur est anormalement élevée et le patient se déhydrate rapidement.

Les progrès dans les traitements de cette maladie incurable ont été très importants. La majorité des enfants atteignent un âge adulte avec une bonne qualité de vie. Cette amélioration est due à la détection précoce et au début immédiat des thérapies. Pour les problèmes digestifs, l'absorption d'enzymes, ainsi que d'autres apports nutritionnels (liés au plus grand besoin de calories), permettent, moyennant une adaptation personnelle, une alimentation convenable.

Le problème pulmonaire et ses incidences cardiaques restent l'aspect le plus délicat de la maladie. Les antibiotiques résolvent une partie

du problème, l'autre étant à la charge des physiothérapeutes. En effet, la stagnation de mucus dans les bronches augmentant les risques d'infection un drainage quotidien est impératif. Les inhalations permettent de fluidifier les sécrétions et ainsi de faciliter leur évacuation. L'évacuation elle-même se fait principalement par les techniques de Drainage Autogène et/ou par l'usage du P.E.P.-Mask (*Positive Expiration Pressure = Pression expiratoire positive*). Cette évacuation améliore l'homogénéité de la ventilation, limite les effets d'air pendulaire et les bronchospasmes. D'autre part, par un contrôle de la toux on diminue les conséquences néfastes de celle-ci sur le parenchyme pulmonaire. Ces techniques permettent également au patient d'être indépendant pour sa toilette bronchique ce qui est très important car les patients sont des plus en plus nombreux à atteindre l'âge adulte.

Ces données thérapeutiques, initialement mise au point pour les astmatiques, conviennent également pour toutes les affections respiratoires chroniques (Nous n'évoquons pas ici les méthodes traditionnelles de drainage, bien connues de tous). Que reste-t-il alors aux physiothérapeutes si la toilette pulmonaire est

prise en charge par le patient? L'enseignement et le contrôle permanent de celle-ci restent essentiels pour dépister à temps une décompensation. Mais le traitement postural, la mobilité thoracique, la dynamique diaphragmatique, le stretching, les activités sportives sont alors essentiels du traitement.

Le physiothérapeute ne doit pas non plus perdre de vue son rôle de soutien moral pour le patient CF qui reste confronté à d'importants problèmes sociaux et professionnels. Des groupes régionaux se sont formés pour échanger les expériences des physiothérapeutes, permettant de mieux adapter les traitements et les attitudes thérapeutiques. Dans ce but une journée d'information sur les traitements physiothérapeutes de la CF (mucoviscidose) est organisée le 21 février à l'Inselspital de Berne à 9 h. (Traduction simultanée – voir programme).

Dans une deuxième temps des groupes régionaux permettront d'échanger des expériences et de pratiquer de nouvelles méthodes.

Nous invitons donc les personnes intéressées par la thérapie respiratoire à se rendre à cette journée, début d'échanges nous l'espérons fructueux.

Zum Vergleich: Blutdruck ca. 40 mmHg. Scherkräfte sind eliminiert, da das Flolite die «Schmierfunktion» übernimmt. Gleichzeitig hält die Sitzschale das Becken waagrecht in der Mitte des Stuhles und fördert damit eine aufrechte Sitzstellung.

Weitere Pluspunkte: kein «plastisches Gedächtnis», keine Justierung nach dem Gewicht des Benutzers, äußerst strapazierfähig. Sollte der Flolite teil wider Erwarten beschädigt werden, lässt seine druckausgleichende Wirkung nicht nach. Es läuft nicht aus. Bis der Schaden behoben werden kann, bleibt das Flolite im Kissen.

Neu im Angebot ist nun, neben dem seit 3 Jahren bewährten Original Jay Kissen, das Jay Activ Kissen. Hier wurden vor allem die sportlichen Rollstuhlfahrer berücksichtigt. Das Jay Activ ist sehr leicht, hat eine flachere, weichere Sitzschale, die als Stoßdämpfer dient. Flolite findet sich nur noch im rückwärtigen Teil des Kissens. Die Antidekubitus-Eigenschaften des Jay Activ sind denen des Original Jay ebenbürtig. Ein kleines Lordosekissen, als Supplement, ergänzt die haltungsfördernde Sitzschale.

MO + AK

*Brigitte Reinhart, Hochwacht 12,  
8400 Winterthur, Tel. 052/22 01 55*

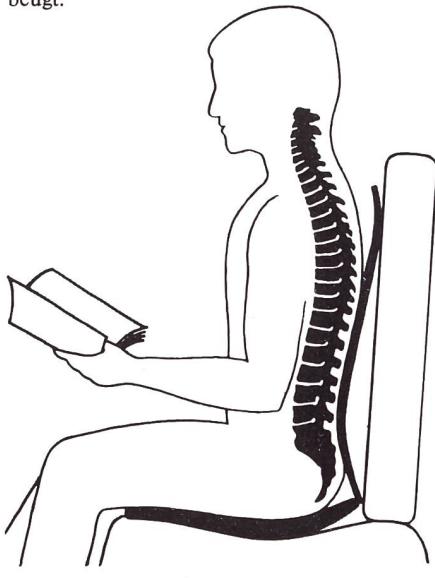


## THERGOfit

Neun von zehn Menschen haben eine Lebensweise, die zu schmerzhaften Haltungsschäden führt. Die wichtigsten Ursachen dieses häufig behandelten Leidens sind: Überbelastung der Wirbelsäule durch falsches Sitzen, Bewegungsarmut, Übergewicht, zu weiches Bett usw.

Da die Wirbelsäule beim Sitzen stärker belastet wird als beim Stehen, ist anatomisch richtiger Sitzkomfort wesentlich.

Die Rückenmulde THERGOfit wurde aufgrund neuester Erkenntnisse in der Physiotherapie entwickelt. Dank der körperförmig geformten Stützschalen wird das Gewicht gleichmäßig auf Gesäß- und Beinmuskulatur verteilt und die Rückenmuskulatur spürbar entlastet. Dadurch werden Rückenschmerzen verschiedenster Ursache gelindert und angehenden Rückenleiden wird vorgebeugt.



## Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

### Was hat Sitzstabilität mit Dekubitusprophylaxe zu tun?

Druck, Reibung, Wärme, gestörte Blutzirkulation und Feuchtigkeit sind die häufigsten Faktoren, wenn ein Dekubitus entsteht. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass eine stabile Sitzunterlage wesentlich zur Verminderung dieser Gefahren beitragen kann.

Passive Verlagerungen des Körpers bewirken oftmals, dass die Gesäßhaut mit der Sitzunterlage verhaftet bleibt, während sich das Skelett verschiebt und das dazwischenliegende Bindegewebe die «Schmierfunktion» übernehmen muss. Ungewollte Horizontalverschiebungen entstehen bei Patienten mit schwacher Muskulatur, beim Verstellen des Winkels der Rückenlehne und allgemein bei instabilem Sitzen. Seitliches Schießen, hervorgerufen durch zu breite Stühle, durchhängende Sitzbespannung, gefährden zusätzlich die höher belastete Gesäßhälfte. Die meisten heutigen Sitzunterlagen haben diesem Faktum wenig entgegenzuhalten. Das Füllmaterial entweicht auf die weniger belastete Seite oder lässt sich zusammendrücken. Die Haltung wird immer asymmetrischer, der einseitige Druck höher, die Blutzirkulation

erschwert. Die Gefahr, unbemerkt «auf Grund zu sitzen», steigt.

Eine weitere Folge von instabilem Sitzen ist die Verschiebung des Beckens nach vorne. Dies führt zu unnötigem Abstand im unteren Rückenbereich von der Lehne und zu einer Überbelastung des Steissbeins.

Unnötiger Druck entsteht auch durch das «Plastische Gedächtnis» der heute üblichen Kissen. Das in seine Ausgangslage zurückstrebende Füllmaterial setzt den Sitzknochen einen ständigen feinen Widerstand entgegen. Dabei entwickelt sich Wärme gefolgt von Feuchtigkeit (Schweiß etc.).

Ist in diesem Zusammenhang die Erklärung zu suchen, warum so viele Patienten, die jahrelang «keine Probleme» hatten, plötzlich doch gegen das Wundwerden anzukämpfen haben?

Auf der Suche nach einer stabilen, haltungsfördernden Sitzunterlage wird man zwangsläufig auf das Jay Kissen stoßen; ein Hilfsmittel, das nach oben genannten Anforderungen entwickelt wurde.

Die vom Schwedischen Handikapinstitut durchgeführten Tests ergaben bei Druckmessungen 25 mmHg unter dem Sitzknochen.

Fachleute aus Physiotherapie, Orthopädie und physikalischer Medizin verwenden die Rückenmulden als zusätzliche Hilfe zur medizinischen Rückenbehandlung und empfehlen sie ihren Patienten auch für die Anwendung zuhause.

**Therogofit** kann auf jede Art von Sitzflächen gelegt werden. Der Rückenteil wird steil aufgestellt, die Füsse flach am Boden. So sitzt man anatomisch richtig und während langer Zeit ermüdfrei (zuhause beim Fernsehen, im Auto, im Büro).

**Therogofit Rückenmulden** sind in Sanitäts-Fachgeschäften erhältlich oder direkt bei der **Therogofit AG, Sarganserstrasse 35, 7310 Bad Ragaz, Telefon 085/9 38 38.**

zur Dauer des Kurses und zu dem, was geboten wurde und zudem, vergleicht man den Betrag mit andern gleich lang dauernden (physiother.) Kursen, so ist er eindeutig zu hoch.

R. Zegg

## Die Seite der Leser La page des lecteurs

### Zweitägiger Kurs in Einsiedeln

Ende Nov. 86 besuchte ich in Einsiedeln den Kurs: «Körperhaltung, Körperausdruck, Persönlichkeit», organisiert und durchgeführt vom Institut für körperkonzentrierte Psychotherapie in Zürich.

Ich begab mich mit nicht sehr grossen Erwartungen dorthin. Wie viele andere Teilnehmerinnen wollte auch ich einen Einblick in das für mich fremde Gebiet bekommen. Ich unterbrach den Kurs dann vorzeitig. Was sich am ersten Nachmittag noch recht interessant anhörte und zudem so aussah, wie wenn doch nebst den eigenen persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen mittels Körperarbeit noch sachlich informiert wurde, so artete am zweiten Tag für mich das Ganze in eine künstlich herbeigezerrte «Seelenblosslegung» aus. Es gab solche, die bereit waren, sich wie eine Zitrone ausquetschen zu lassen, sobald sie mittels einer Körperübung das Innere gestreift hatten. Was kam da nicht alles zutage, wurde rausgeschrien! In theatralischer Art erlebte ich, wie sich Mitbeteiligte von ihren unbewältigten Problemen zu lösen versuchten und in ihrem Versuch weiter gedrängt wurden nicht aufzugeben, rauszuschreien, was da anscheinend raus wollte, sodass sie schliesslich wie erlöst, ermattet zu Boden sanken.

Ich frage mich, wieviel ist wohl an Unbewältigtem im Raum geblieben? Und ich frage mich, ob nicht die Gefahr besteht, allzu eifrig im Umgang mit dem Patienten das in kurzer Zeit Erfahrene und Erlebte anzuwenden?

Das Kursgeld, das verlangt wurde, steht für mich in keinem Verhältnis

## Bücher / Livres

### Le Laser – Applications en physiothérapie

D. Redureau – Maloine – 1985

«Le Laser», une question très actuelle chez les physiothérapeutes, et enfin un livre qui tente d'y répondre de façon claire et objective.

Après avoir défini le sigle «Laser» et les caractéristiques du rayonnement Laser, l'auteur en expose très simplement les bases scientifiques. Les principes de physique et les schémas constitutifs des lasers à semi-conducteurs et des lasers à hélium-néon guideront les physiothérapeutes dans la connaissance des différents types d'appareils utilisés. De bonnes bases bibliographiques permettent à l'auteur de décrire les effets biologiques: thermique, mécanique, photo-chimique et bio-stimulant.

De ces effets biologiques, sont déduits les effets thérapeutiques dont les mécanismes d'action sont exposés.

Des protocoles de traitement sont présentés suivant le but à atteindre, les points douloureux (répertoriés sur des cartes) et l'effet recherché. Nous recommandons cet ouvrage à tout physiothérapeute qui souhaite avoir une bonne réponse à la question du laser. Nous regrettons seulement que l'auteur ne nous présente pas d'études objectives permettant de mieux situer le laser parmi les nombreux moyens physiothérapeutiques à disposition des rééducateurs.

M. Nirascou

Gary L. Soderberg

### Kinesiology: Application to Pathological Motion

Williams & Wilkins, London

Dieses Buch versucht tiefere Kenntnisse und besseres Verständnis zu verbreiten, das notwendig ist, um pathologische Bewegungen zu begreifen. Der Text setzt grössere

Kenntnisse der Naturwissenschaft, der Pathologie, der Anatomie und der Physiologie voraus.

Der Inhalt dieses Buches ist in drei grosse Teile unterteilt. Der erste Teil behandelt die Grundlagen von Bewegungsabläufen – die Muskelmechanismen und angewandte Neurologie sowie die Gelenksmechanismen und -funktionen.

Der zweite und grösste Teil behandelt die Bewegungslehre aller Gelenke sowohl physiologisch wie pathologisch.

Der dritte Teil behandelt Haltung, Bewegung und Ergonomie.

In den letzten beiden Teilen werden zusätzlich Wiederholungen aus dem ersten Teil gebracht.

Dieses Buch ist für jeden Physiotherapeuten, der sich viel mit orthopädischen Patienten und deren Problematik beschäftigt, sehr interessant und lehrreich – obwohl nicht einfach.

L.J. van der Kraan

### Soziale Hilfe von A–Z

Im Kanton Zürich werden rund 2700 Organisationen gezählt, welche soziale, pflegerische oder medizinische Dienstleistungen erbringen. Die Informationsstelle des Zürcher Sozialwesens hat nun ein praktisches Nachschlagewerk publiziert, in dem alle diese Dienste aufgelistet und kurz beschrieben sind.

Das Verzeichnis enthält – nach Gemeinden und Stadtkreisen geordnet – alle Sozialberatungsstellen, ambulanten Dienste, Heime, Spitäler, Eingliederungsstätten, Schulen, Amtsstellen, Interessenverbände etc. Dank den ebenfalls zusammengestellten Zahlen über die Bevölkerung und deren Altersgliederung sind auch Vergleiche zwischen den Gemeinden und Regionen möglich. Das Buch dient deshalb nicht nur als praktischer Wegweiser sondern auch als Planungshilfsmittel.

Ein umfangreiches Schlagwortregister ermöglicht ein schnelles und einfaches Auffinden der Stellen. Die Publikation leistet allen, die beruflich oder als Laien in der sozialen oder gesundheitlichen Hilfe tätig sind, sicher gute Dienste. Interessierte Bürger/innen erhalten einen guten Überblick über den Stand der sozialen Hilfe in ihrer Gemeinde und im Kanton Zürich.

Bestellung bei: Informationsstelle des Zürcher Sozialwesens, Seestr. 37, 8002 Zürich – Tel. 01/202 25 25, oder über den Buchhandel. Preis: Fr. 32.–

# Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- |   |  |
|---|--|
| <p>Aarau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeuten(innen). Kantonsspital (Inserat Seite 36)</li> </ul> <p>Aarberg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in), evtl. Teilzeit. Bezirksspital. (Inserat Seite 35)</li> </ul> <p>Amriswil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kollegin mit Bobath-Ausbildung oder Berufserfahrung mit Kindern und Interesse an der Behandlung erwachsener Patienten. (Physiotherapie C. Sallmann + A. Happel. (Inserat Seite 40)</li> </ul> <p>Baar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Spital und Pflegezentrum. (Inserat Seite 32)</li> </ul> <p>Baden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Centre Medical. (Ins. S. 32)</li> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Kantonsspital. (Ins. Seite 34)</li> </ul> <p>Basel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital, Spezialdienste. (Inserat Seite 40)</li> <li>- Chefphysiotherapeut(in). Felix Platter-Spital. (Inserat Seite 35)</li> </ul> <p>Bellikon:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung. SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 39)</li> </ul> <p>Bern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Teilzeitangestellte 50%. Dorsum AG. (Inserat Seite 47)</li> <li>- dipl. Physiotherapeut(in) in Vollzeit sowie dipl. Physiotherapeutin 50% (nachmittags). Klinik Sonnenhof. (Inserat Seite 40)</li> <li>- dipl. Physiotherapeutin 100% und dipl. Physiotherapeut für Teilzeitanstellung und Ferienablösung. Ami-Klinik Beau-Site. (Inserate Seite 42)</li> </ul> <p>Biel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Stiftung Battenberg. (Inserat Seite 33)</li> </ul> <p>Raum Biel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis. (Ins. Seite 34)</li> </ul> <p>Brig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in) (Teilzeit 50%). Oberwalliser Kreisspital. (Inserat Seite 35)</li> </ul> <p>Brugg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeitarbeit. Physiotherapie M. Hegener. (Inserat Seite 40)</li> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Ins. Seite 38)</li> </ul> <p>Burgdorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Kohler. (Inserat Seite 44)</li> </ul> <p>Bülach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutin. (Pensum 80%). Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 41)</li> <li>- dipl. Physiotherapeutin (Schweizerdiplom). Arztpraxis Dr. med. U. Seiler. (Inserat Seite 39)</li> </ul> <p>Clavadel-Davos:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Zürcher Hochgebirgsklinik. (Inserat Seite 41)</li> </ul> <p>Davos-Platz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leiterin der Physiotherapie (Cheftherapeutin). Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 43)</li> </ul> <p>Diessenhofen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Kantonales Pflegeheim St. Katharinthal. (Inserat Seite 43)</li> </ul> <p>Frenkendorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Gielen. (Inserat Seite 34)</li> </ul> <p>Fribourg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiothérapeute-Chef, evtl. Physiothérapeute. «Les Buissonnets», Centre de traitement IMC et Home-école spécialisé. (Voir page 41)</li> </ul> <p>Genève:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- un(e) physiothérapeute dipl. Permanence Médicale O.R. (Voir Page 42)</li> </ul> <p>Glattbrugg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutin. Physikalische Therapie B. Bagic-Spitzer. (Inserat Seite 46)</li> </ul> <p>Gordola:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fisioterapista diplomato. Fisioterapia Andreotti. (Vede pag. 42)</li> </ul> <p>Grenchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 39)</li> </ul> <p>Heiligen-schwendi:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leiter oder Leiterin der Physiotherapie-Abteilung. Bernische Höhenklinik. (Inserat Seite 45)</li> </ul> <p>Herzogen-buchsee:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Auch Teilzeit möglich. Therapie Bruno Misteli. (Inserat Seite 36)</li> </ul> <p>Hindelbank:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Anstalten, Straf- und Massnahmenvollzug an Frauen. (Inserat Seite 46)</li> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Privatheim Favorite. (Inserat Seite 37)</li> </ul> | <p>Interlaken:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Katrin Wolf, Physio Medical. (Inserat Seite 34)</li> </ul> <p>Kloten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutin. Physiotherapie M. Paliwoda. (Inserat Seite 46)</li> </ul> <p>Lachen/SZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Physiotherapie. (Inserat Seite 34)</li> </ul> <p>Langenthal:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 43)</li> </ul> <p>Lausanne:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- une physiothérapeute diplômée. Clinique de la Source. (Voir page 37)</li> </ul> <p>Lenzburg:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Urs Häfliger. (Inserat Seite 42)</li> </ul> <p>Locarno:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Schweizer Physiotherapeutin. Fondazione Vavini, Casa di Cura. (Inserat Seite 45)</li> </ul> <p>Lugano:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). (Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung). Rheumatologische Praxis. (Inserat Seite 46)</li> </ul> <p>Luzern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis Dr. med. A. Achermann. (Inserat Seite 36)</li> <li>- Physiotherapeutin. Praxis p+p Hunziker. (Inserat Seite 34)</li> </ul> <p>Meyrize-Murten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chef-Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat Seite 38)</li> </ul> <p>Muri:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeut(in). Internistisch-rheumatologische Praxis Dr. med. Urs Pilgrim. (Inserat Seite 38)</li> </ul> <p>Neuchâtel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- un(e) physiothérapeute dipl. Institut de physiothérapie, Richard Wildbolz. (Voir Page 42)</li> </ul> <p>Novaggio:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Clinica militare. (Inserat Seite 41)</li> </ul> <p>Oberdiessbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Ins. Seite 45)</li> </ul> <p>Oberwil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Alters- und Pflegeheim Drei Linden. (Inserat Seite 38)</li> </ul> <p>Pfäffikon ZH:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Teilzeiteinsatz halbtags. Kreisspital. (Inserat Seite 33)</li> </ul> <p>Regensdorf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie. (Inserat Seite 31)</li> </ul> <p>Rheinfelden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Solbadklinik. (Inserat Seite 32)</li> </ul> <p>Richterswil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutin. Praxis Dr. P. Eschmann. (Inserat Seite 38)</li> </ul> <p>Schlieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Junuz Durut. (Inserat Seite 40)</li> </ul> <p>Schönbühl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Spital Limmattal. (Ins. Seite 34)</li> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Holzgasse. (Inserat Seite 40)</li> </ul> <p>Schwerzenbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizer-Diplom. Physiotherapie Ueli Koch. (Inserat Seite 47)</li> </ul> <p>Schwyz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rob. Christen. (Inserat Seite 47)</li> </ul> <p>Solothurn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Schulheim für körperbehinderte Kinder. (Inserat Seite 42)</li> <li>- dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Westbahnhof, M. Dizerens. (Inserat Seite 45)</li> </ul> <p>St. Gallen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rolf Schiltknecht. (Inserat Seite 44)</li> <li>- dipl. Physiotherapeut(in) für Teilzeitstelle von ca. 20-50%. Sonderschulen der Gemeinnützigen- und Hilfsgesellschaft der Stadt. (Inserat Seite 46)</li> </ul> <p>Thalwil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Krankenhaus. (Ins. Seite 43)</li> </ul> <p>Trübbach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiotherapeutin. Heilpädagogische Schule des SRK Sektion Werdenberg-Sargans. (Inserat Seite 36)</li> </ul> <p>Uster:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin. Institut für Physikalische Therapie. (Inserat Seite 40)</li> </ul> <p>Uzwil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dipl. Physiotherapeutin mit Schweizer-Diplom. Physiotherapiepraxis Peter-Christoph Haessig. (Inserat Seite 38)</li> </ul> <p>Valens:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Klinik Valens. (Inserat Seite 37)</li> </ul> |
|---|--|

- Wattwil: – dipl. Physiotherapeutin, evtl. 2 Therapeutinnen mit Teilzeit von 70–80%. Orthop.-chirurg. Praxis Dr. med. U. Schwarzenbach. (Inserat Seite 46)
- Weisslingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Doppelpraxis. (Inserat Seite 42)
- Wetzikon: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilpensum 2–3 Halbtage pro Woche. Physiotherapie Goldbühl, M. Schmid. (Inserat Seite 34)
- Wil: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Mado Keller. (Inserat Seite 36)
- Winterthur: – dipl. Physiotherapeutin in Ärztehaus. (Ins. Seite 32)  
– Chef-Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Ins. S. 31)  
– Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. Beat Dejung. (Inserat Seite 46)
- Wohlen: – dipl. Physiotherapeutin. Arbeitspensum 50–100%. Physiotherapie M. Wittek. (Inserat Seite 38)
- Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeitpensum 50–60%. Physiotherapie Glanzmann. (Inserat Seite 36)
- Zürich:
- Physiotherapeutin (50–70%). Heilpädagogische Sonderschule. (Inserat Seite 36)
  - dipl. Physiotherapeut(in) ganz- oder halbtags. Physikalische Therapie Sylke Schultheiss. (Inserat S. 44)
  - dipl. Physiotherapeut(in), Teil- oder Vollzeit-Arbeit. Mathilde Escher-Heim. (Inserat Seite 37)
  - Physiotherapeutin mit Bobath-Ausbildung (Ganztagsstelle). Kinderspital. (Inserat Seite 32)
  - dipl. Physiotherapeutin. Evtl. Teilzeitanstellung möglich. Rheumatologische Praxis Dr. med. Stephan Salvisberg. (Inserat Seite 46)
  - Chef-Physiotherapeut(in). Orthopädische Universitätsklinik Balgrist. (Inserat Seite 33)
  - dipl. Physiotherapeut(in). Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder. (Inserat Seite 44)
  - dipl. Schweizer-Physiotherapeutin. Rheumatologische Privatpraxis Dr. H. Emch. (Inserat Seite 36)
  - Physiotherapeutin mit Bobathausbildung. Stadtspital Triemli. (Inserat Seite 39)
  - dipl. Physiotherapeutinnen(en). Rheumaklinik Zurzach. (Inserat Seite 44)

#### Chiffre-Inserate:

- |      |  |
|------|--|
| 1092 | – dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis. (Inserat Seite 47)                |
| 1263 | – dipl. Physiotherapeut(in) als Ferienvertretung. (Inserat Seite 38)     |
| 1794 | – un(e) physiothérapeute. Cabinet de physiothérapie. (Voir page 44)      |
| 1748 | – dipl. Physiotherapeut(in). Spezialärztliche Praxis. (Inserat Seite 40) |

Wir suchen für unsere Physikalische Therapie in **Regensdorf** per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

Haben Sie Lust in unserem kleinen Team mit angenehmer Atmosphäre, selbstständig für ca. 3 bis 5 Tage pro Woche mitzuarbeiten, so rufen Sie uns an.

Wir bieten überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte vom 28. 2. bis 14. 3. 87

Tel. 081 - 34 28 00, übrige Zeit

Tel. 01 - 869 16 35 ab 18.30 Uhr

(1502)



Unsere langjährige Chef-Physiotherapeutin wird pensioniert. Als Nachfolger(in) suchen wir eine an Führungsfragen interessierte Persönlichkeit als

## Chef-Physiotherapeut(in)

für die Leitung unseres Physikalischen Instituts mit über 20 Mitarbeitern.

#### Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Führung des Physikalischen Instituts, das die Physikalische Therapie für die stationären Patienten des Kantonsspitals sowie für die ambulanten Patienten der verschiedenen Polikliniken erbringt.
- Betreuung und Schulung der Praktikanten von zwei auswärtigen Physiotherapieschulen.
- Mitwirkung bei Fortbildungen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben werden Sie durch den Chefarzt der Rheumaklinik tatkräftig unterstützt.

Wir erwarten von Ihnen eine fundierte Grundausbildung, Berufserfahrung, Erfahrung in Personalführung und Interesse an strukturellen Fragen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsverordnung des Kantons Zürich.

Auskunft erteilen Ihnen gerne: **Frau L. Wolf, Chefphysiotherapeutin**, oder **Herr Dr. R. Rüdt, Chefarzt**. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Tel. 052 - 82 21 21. Bewerbungen mit Unterlagen sind an den **Personaldienst des Kantonsspitals Winterthur, Postfach, 8401 Winterthur**, zu richten.

ofa 152 094 465

(1350)



## Kinderspital Zürich

Universitäts-Kinderklinik

Wir suchen auf 1. April 1987 oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin

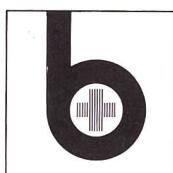
mit Bobath-Ausbildung (Ganztagsstelle)

Haben Sie Freude an selbständiger Arbeit in der medizinischen und chirurgischen Klinik sowie in der Intensivstation und schätzen Sie dabei auch die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung, dann telefonieren Sie uns. Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne **Frau Wetterwald, Tel. 01 - 259 75 37.**

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt (42-Std.-Woche).

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Kinderspital Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich.**

(1132)



## Spital und Pflegezentrum Baar

Unser Spital und Pflegezentrum mit seinen 225 Betten verfügt über Abteilungen für Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe/Gynäkologie sowie Chronischkranke.

Für unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie suchen wir auf April 1987 oder nach Vereinbarung eine(n)

## Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Ideal ist, wenn Sie Berufserfahrung besitzen und Freude an einer weitgehend selbständigen und fachlich anspruchsvollen Tätigkeit mitbringen.

Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen und ein angenehmes Arbeitsklima. Personalrestaurant. Unterkunft auf Wunsch im Hause.

Bitte richten sie Ihre Bewerbung an das

**Spital und Pflegezentrum Baar  
Personalabteilung, 6340 Baar  
Tel. 042 - 33 12 21**

(0521)

## Ärztehaus in Winterthur

sucht auf 1. März 1987 oder nach Vereinbarung eine

## dipl. Physiotherapeutin

für abwechslungsreiche Tätigkeit in Zusammenarbeit mit Rheumatologen, Internisten und Allgemeinpraktiker.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne unsere Physiotherapeutin, **Frl. Kappeler, Tel. 052 - 27 88 88.**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an **Dr. med. L. Guidon, Frauenfelderstr. 124, 8404 Winterthur**

(1117)

Zur Ergänzung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir einen/eine

## Physiotherapeuten(in)

Ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsgebiet in unserem Therapiezentrum erwarten Sie.

Bitte richten Sie Ihre detaillierte Bewerbung an:

**Centre Medical**

**Leitung: Frl. Dr. med. E. Reinle**

**Kurplatz 1, 5400 Baden, Tel. 056 - 22 52 51**

Für tel. Auskünfte steht Ihnen Frl. Ledigerber gerne zur Verfügung.

(1780)

## SOLBADKLINIK RHEINFELDEN



Wir sind ein modernes Rehabilitationszentrum mit 204 Betten und behandeln Patienten aus der Neurologie, Rheumatologie, Orthopädie und Traumatologie.

Zur Ergänzung unseres aufgestellten jungen Teams suchen wir nach Vereinbarung eine(n) diplomierte(n)

## Physiotherapeutin Physiotherapeuten

Wir arbeiten nach bewährten Methoden wie funktionelle Bewegungslehre, Bobath, PNF, Vojta und legen grossen Wert auf unsere eigene Fortbildung.

Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima und günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**SOLBADKLINIK, Personalabteilung  
4310 Rheinfelden**

(1064)

## Kreisspital Pfäffikon ZH

Wir suchen in unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie nach Vereinbarung eine

## dipl. Physiotherapeutin

für Teilzeiteinsatz halbtags.

Wir behandeln chirurgische Patienten (Unfallchirurgie, Sportverletzungen), orthopädische Patienten, sowie Patienten der Inneren Medizin, Rheumatologie usw.

Wir bieten eine sehr vielseitige Arbeit in einem kleinen, gut harmonierenden Team.

Für Auskünfte steht Ihnen unsere Frau Albini gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das

**Kreisspital Pfäffikon ZH, 8330 Pfäffikon  
zuhanden Herrn R. Staub  
Tel. 01 - 950 43 33**



## Stiftung Battenberg, Biel

Schweizerische Eingliederungsstätte für Behinderte (Lehrwerkstätten mit 95 Arbeitsplätzen und Wohnheim mit 65 Betten)

Für unsere Physiotherapie (mit Therapiebad) suchen wir auf den 1. Mai 1987

## dipl. Physiotherapeuten(in)

Französischkenntnisse von Vorteil. Wir behandeln hauptsächlich jugendliche und erwachsene Körperbehinderte.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen sowie eine weitgehend selbständige Tätigkeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**Direktion der Stiftung Battenberg  
Postfach 106, 2500 Biel 8**

Nähere Auskunft erteilt:

**P. Brechbühler, Abteilungsleiter  
Pflege- und Sozialdienste  
Tel. 032 - 42 44 72**

(I140)

(I214)

## BALGRIST

Orthopädische Universitätsklinik Zürich

Für unsere Physiotherapie suchen wir baldmöglichst eine/einen

## Chef-Physiotherapeutin(en)

zur Leitung unseres grossen Teams.

Wir erwarten:

- Fundierte Ausbildung, besonders in Manualtherapie und Funktioneller Bewegungslehre
- mehrjährige Berufserfahrung in der Orthopädie und Rheumatologie, evtl. auch Paraplegiologie
- organisatorische Fähigkeiten, persönliche Initiative und Interesse an Weiterbildung

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeit
- angenehmes Arbeitsklima
- gute Anstellungsbedingungen (Besoldung nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Personalunterkünfte)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Künzer. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die  
**Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Verwaltungsdirektion  
Forchstrasse 340, 8008 Zürich, Tel. 01 - 53 22 00**



## Kantonsspital Baden

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeutin

In unserem modern eingerichteten Institut behandeln wir ambulante und stationäre Patienten aus fast allen medizinischen Fachgebieten, insbesondere Innere Medizin, allgemeine Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Pädiatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe.

Nebst den üblichen physikalischen Therapien und allgemeiner Krankengymnastik werden spezielle Techniken wie Manuelle Therapie, Bobath, Brügger und Klein-Vogelbach gefördert.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne **Herr Dr. Th. Meyer, Leitender Arzt oder Herr R. Eismann, Chefphysiotherapeut.**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das

**Kantonsspital Baden, Personalwesen  
5404 Baden, Tel. 056 - 84 21 11**

(1275)



### Spital Limmattal, 8952 Schlieren

In unserem Akutspital behandeln wir Patienten aus den Gebieten der Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und dem neu erbauten Krankenheim mit Tagesklinik (Eröffnung Sommer 1987). Dazu führen wir noch ein Ambulatorium.

Für dieses vielfältige Einsatzgebiet suchen wir auf den 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung einen(e)

### Physiotherapeuten(in)

mit Berufserfahrung und wenn möglich Kenntnissen in Spezialbehandlungstechniken.

Wenn Sie sich für dieses vielseitige und interessante Aufgaben- gebiet interessieren, so rufen Sie bitte unseren Cheftherapeuten, Herrn R. Provini an (intern 8169). Er gibt Ihnen auch gerne Auskunft über unsere Möglichkeiten in Bezug auf die Fortbildung, über unsere Anstellungsbedingungen und auch über die Möglichkeit einer **Teilzeitarbeit**.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

**Spital Limmattal  
Personaldienst, Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren  
Tel. 01 - 730 51 71**



(1260)



Welche

### dipl. Physiotherapeutin

hätte Lust in Interlaken zwischen den Seen und in der Nähe der Berge zu arbeiten? Auf April/Mai 87 suche ich eine einsatzfreudige Kollegin in unser kleines Team.

Bewerbungen bitte an **Katrin Wolf, Physio Medical, Jungfraustr. 38, 3800 Interlaken, Tel. 036 - 23 19 09**

(1281)

Gesucht

### Physiotherapeut(in)

nach Lachen (SZ) in moderne Physiotherapie.

**Tel. 055 - 63 55 50**

(1757)

Gesucht baldmöglichst in Luzern

### Physiotherapeutin

Arbeiten Sie gerne manuell und befassen Sie sich mit gesunder Ernährung, dann melden Sie sich bitte bei

**Praxis p+pHunziker Tel. 041 - 51 50 02**

(1808)

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung in Privatpraxis

### dip. Physiotherapeut(in)

Teilpensum 2–3 Halbtage pro Woche und/oder Ferienablösung.

Anfragen an: **M. Schmid, Physiotherapie Goldbühl  
8620 Wetzikon, Tel. 01 - 930 60 00**

(1392)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

### dip. Physiotherapeut(in)

in Teilzeitarbeit, in kleines Team nach Frenkendorf/BL

**Physiotherapie Gielen, Tel. 061 - 94 16 16**

(1801)

Wir suchen

### dip. Physiotherapeutin(en)

für ständige Stellvertretungen auf Abruf ab Februar 1987, für mehrere Wochen im Jahr, in Privatpraxis im Raum Biel.

Interessenten melden sich bei

**Physiotherapie  
V. Krummenacher/A. van den Heuvel  
Tel. 032 - 51 58 58**

(1472)

## **Bezirksspital Aarberg**

(15 bzw. 20 Autominuten von Biel/Bern)

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir auf 1. 4. 87 oder nach Vereinbarung eine(n)

## **dipl. Physiotherapeutin(en)**

(evtl. Teilzeit)

Zu Ihrem Tätigkeitsbereich gehört die Betreuung unserer stationären und ambulanten Patienten.

Wir legen Wert auf solide Fachkenntnisse, Initiative und Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit.

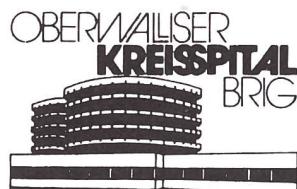
Die zeitgemässen Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsordnung.

Unser Cheftherapeut Herr M. Wijler, oder der chirurgische Chefarzt, Herr Dr. Klaiber, sind gerne bereit, Ihnen nähere Auskünfte zu erteilen, Tel. 032 - 82 44 11.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

**Verwaltung des Bezirksspitals  
Lyss-Strasse 31, 3270 Aarberg**

(1080)



Wir suchen  
zur Ergänzung  
unseres Teams  
auf sofort

## **Physiotherapeut(in) (Teilzeit 50%)**

### **Anforderungen:**

- Fundierte Ausbildung
- Berufserfahrung
- Initiative, kooperative Persönlichkeit
- Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit in kleinem Team

### **Wir bieten:**

- Interessante, vielseitige Tätigkeit in sämtlichen Bereichen eines Akutspitals, in einer psychosomatischen Abteilung und in einem angeschlossenen Pflegeheim, sowie Behandlung ambulanter Patienten
- Moderne Physiotherapie-Einrichtung
- Zeitgemäss Lohn- und Sozialbedingungen auf der Grundlage eines GAV.

Tel. Auskünfte erteilt:

**Hr. Spiga, Leiter Physiotherapie  
Tel. 028 - 22 11 11 (Sucher 608)**

Bewerbungen erbitten wir schriftlich an:

**Oberwalliser Kreisspital, Personalabteilung  
3900 Brig**

(1760)

## **Basel Stadt**

## **Felix Platter-Spital**

Da die bisherige Stelleninhaberin ausserhalb von Basel eine neue Aufgabe übernimmt, suchen wir für unser Physiotherapieteam, das die Orthopädische Universitätsklinik und eine Medizinisch-geriatrische Klinik betreut, auf den **1. April 1987** oder nach Vereinbarung eine(n)

## **Chef- physiotherapeutin(en)**

**Das Aufgabengebiet umfasst**

- die fachliche und organisatorische Leitung des Teams (13,5 Planstellen)
- die Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten der Orthopädie und der Geriatrie
- die Mitarbeit bei Fortbildungsveranstaltungen und bei der
- Entwicklung neuer Behandlungskonzepte

Wir erwarten eine fundierte Ausbildung, insbesondere Kenntnisse der funktionellen Bewegungslehre und des Bobath-Konzeptes, mehrjährige Berufserfahrung, organisatorische Fähigkeiten, Interesse an Weiterbildung, persönliche Initiative und Teamfähigkeit.

Für nähere Auskunft stehen Ihnen **Prof. Dr. E. Morscher, Vorsteher der Orthopädischen Universitätsklinik und Dr. med. F. Huber, Chefarzt der Medizinisch-geriatrischen Klinik I und ärztlicher Direktor des Felix Platter-Spitals**, gerne zur Verfügung (**Tel. 061 - 44 00 31**).

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an das

**Felix Platter-Spital  
Personalsekretariat  
Postfach, 4012 Basel**

**Personalamt Basel-Stadt**

(1225)



# RGZ

Regionalgruppe Zürich Hottingerstrasse 30  
der SVCG 8032 Zürich

Die Physiotherapeutin unserer Heilpädagogischen Sonder- schule für mehrfach behinderte Kinder hat uns aus familiären Gründen verlassen. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Übereinkunft

## Physiotherapeutin (50–70%)

wenn möglich mit Bobathausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer ca. 15 schwer mehrfach behinderten Kinder im Alter von 4 bis 10/12 Jahren.

### Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

### Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Schulferien 12 Wochen

Sind Sie interessiert, sich nicht nur ausschliesslich als Physiotherapeutin einzusetzen, sondern auch im Schulalltag (Mittagessen, Pflege, Elternberatung etc.) mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Heilpädagogische Sonderschule, z. Hd. Frau Ebnöther**  
Tel. 01 - 56 07 70 (10.30–11.00, 13.00–14.00)  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

(1680)

## Luzern

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine

## dipl. Physiotherapeutin

Grosszügig eingerichtetes Institut für physikalische Therapie, integriert in eine rheumatologische Spezialarztpraxis. Enge Zusammenarbeit mit einem orthopädischen Chirurgen, einem Allgemeinarzt und einem Internisten.  
Stellenantritt 1. 5. 1987 oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen an **Dr. med. A. Achermann, Spezialarzt FMH für Innere Medizin, spez. Rheumaerkrankungen, Obergrundstr. 88, 6005 Luzern**

(1805)

Gesucht in modernst eingerichtete Therapie in Herzogenbuchsee (20 Min. von Bern)

## dipl. Physiotherapeut(in)

ab sofort oder nach Vereinbarung. Auch Teilzeit möglich.  
**Bruno Misteli, dipl. Physiotherapeut, Wangenstr. 10  
3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063 - 61 19 80**

(1231)

Gesucht per 1. Mai 1987

## dipl. Schweizer-Physiotherapeutin

in rheumatologische Privatpraxis.

Anfragen an **Dr. H. Emch, Helenastr. 3, 8008 Zürich  
Tel. 01 - 55 51 10**

(1424)

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

in kleines Team nach Wil (SG) (auch Teilzeitarbeit möglich).

Bitte melde Dich bei **Physiotherapie Mado Keller, Ob. Bahnhofstr. 33, 9500 Wil, Tel. 073 - 22 66 40**

(1766)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in moderne, vielseitige Praxis in Zug

## dipl. Physiotherapeut(in)

**Teilzeitpensum 50 – 60%, Stellvertretung im März/April.**  
Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an: **Physiotherapie Glanzmann, Baarstr. 57, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56**

(1470)

## SRK Sektion Werdenberg-Sargans

sucht auf April 1987

## Physiotherapeutin

vorwiegend zur Behandlung der Kinder in der heilpädagogischen Schule **Trübbach**, evtl. Teipensum.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**SRK Sekretariat  
Kappelistr. 5, Postfach, 9470 Buchs**

Mehr Auskunft erteilt gerne **M. Reich, Tel. 085 - 6 39 49 zwischen 9.00–11.00 und 15.00–17.00 Uhr.**

(1157)



Kantonsspital  
Aarau

KANTON  
AARGAU



Für das Institut für Physikalische Therapie  
suchen wir

## dipl. Physiotherapeuten(innen)

Sie finden bei uns eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit ambulanten und stationären Patienten aus folgenden Fachdisziplinen:

Rheumatologie, Orthopädie, Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie, Plastische und Wiederherstellungs chirurgie, Neurochirurgie, Neurologie und Gynäkologie.

### Wir bieten:

Geregelter Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, gute Be- soldung mit 13. Monatslohn, interne Weiterbil- dung, spitaleigenes Hallenbad, Personalunter- kunft, preisgünstige Verpflegung im Personal- restaurant.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen wollen Sie bitte einreichen an

**Verwaltung Kantonsspital Aarau  
5001 Aarau**

P 02-13059

(1074)

Die gekreuzten Schlüssel im Wappen von **Huttwil** könnten den Schlüssel Ihrer Zukunft symbolisieren!

In der Klinik **FAVORIT** ist folgende Stelle sofort oder nach Vereinbarung zu besetzen:

## dipl. Physiotherapeut(in)

Von uns dürfen Sie Folgendes erwarten:

5-Tage-Woche  
geregelter Arbeitszeit  
gute Sozialleistungen  
Weiterbildungsmöglichkeiten

Von Ihnen erwarten wir:  
fundierte Ausbildung  
selbständiges Arbeiten in neu erbautem Physikalischen Institut

Behandlungsbereich:  
Rheumatologie  
Chirurgie  
Neurologie  
Gynäkologie für ambulante und stationäre Patienten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auskunft erhalten Sie über **Tel. 063 - 72 11 21**  
**Klinik Favorit/Physikalisches Institut**  
**W. und M. Kälin**  
**Pflegedienstleitung: Sr. K. Müller**

(1809)

## Mathilde Escher-Heim

Für unser kleines Sonderschulheim, in welchem körperbehinderte, normalbegabte Kinder und Jugendliche betreut und gefördert werden, suchen wir auf Schulbeginn den 21. April 87 freundliche(n), einsatzfreudige(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Teil- oder Vollzeit-Arbeit

Gerne geben wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch nähere Auskünfte und zeigen Ihnen das Heim.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die

**Leitung des Mathilde Escher-Heimes**  
**Lenggstrasse 60, 8008 Zürich**  
**Tel. 01 - 53 41 60**

(1020)

**Clinique de La Source**  
à Lausanne  
cherche une

## physiothérapeute diplômée

pour travail de 50 à 100% (à discuter)

Suisse ou permis de travail valable

Entrée: le 1er avril 1987

Nous offrons une place stable, horaires réguliers, avantages sociaux.

Les personnes intéressées sont invitées à faire parvenir leurs offres écrites avec curriculum vitae, copies de diplômes et certificats, photographie récente, au

service du personnel de la  
**Clinique de la Source**  
avenue Vinet 30  
1004 Lausanne

(1795)



## KLINIK VALENS

7311 VALENS, BEI BAD RAGAZ TELEFON 085/9 24 94

Zur Ergänzung unseres internationalen Teams mit 18 Therapeuten suchen wir auf den 1. Juni 1987

## 2 DIPL. PHYSIO-THERAPEUTEN(-INNEN)

Wir erwarten:

- Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Arbeit
- interne und externe Weiterbildung
- enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Urs Gamper, Cheftherapeut.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an  
**Michel Ladner, Chef Personaldienst**  
**Klinik Valens, 7311 Valens**

P 13-002 780



(1031)



Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

Es handelt sich um eine abwechslungsreiche, weitgehend selbständige Tätigkeit an internen und ambulanten Patienten.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und zeitgemäße Anstellungsbedingungen.

Anfragen und Bewerbungen bitten wir zu richten an die

**Verwaltung des Bezirksspitals Brugg  
5200 Brugg, Tel. 056 - 42 00 91**

Wir danken Ihnen

(1640)



### Alters- und Pflegeheim Drei Linden in Oberwil BL

Unser Alters- und Pflegeheim mit total 86 Betten wird im Februar 1987 eröffnet. Wir suchen deshalb auf den 1. März 1987 oder auf ein noch zu vereinbartes Datum eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für die Durchführung von Therapien mit den Heimbewohnern und extern wohnenden Begegten in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten unseres Alters- und Pflegeheimes. Wir denken an eine Physiotherapeutin, die selbstständig auf eigene Rechnung arbeitet.

Interessentinnen (oder Interessenten) richten ihre Anfrage an den **Heimleiter, Herrn R. Keiser, Talstr. 65, 4104 Oberwil**  
**Tel. 061 - 30 27 04.** Wenn keine Antwort – neue Tel.-Nr. 061 - 30 11 88

(1755)

Gesucht in allgemein-medizinische Praxis mit separater Physiotherapie in Richterswil/ZH selbständige, freundliche

## Physiotherapeutin

auf 1. April 1987 oder nach Vereinbarung. Evtl. Teilzeit möglich. Eine mögl. 1 1/2-Z.-Wohnung kann evtl. auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an  
**Dr. P. Eschmann  
Seestr. 11, 8805 Richterswil  
Tel. 01 - 784 00 57**

(1781)

## Uzwil/SG

Ich suche auf kommenden Frühling 1987 oder nach Vereinbarung **Physiotherapeutin mit Schweizer-Diplom**

in vielseitige und moderne Physiotherapiepraxis mit selbständiger Tätigkeit.

Bewerbungen: **Peter-Christoph Haessig, Bahnhofstr. 62, 9240 Uzwil SG, Tel. 073 - 51 30 47 oder 51 64 88 (abends)**

(1390)

Gesucht in Physiotherapie in Wohlen AG per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

**Arbeitspensum 50–100%.**

**M. Wittek, dipl. Physiotherapeutin, 5610 Wohlen  
Tel. 057 - 22 93 30**

(1370)

## Gesucht

## dipl. Physiotherapeut(in)

als Ferienvertretung im Kanton Bern vom **25. März bis 1. Mai 1987** evtl. auch länger. Gute Bezahlung.

**Chiffre 1263 «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Gesucht in internistisch-rheumatologische Praxis mit physikalischer Therapie

## Physiotherapeut(in)

Sie finden bei uns eine interessante, selbständige Tätigkeit in kollegialem Team, Möglichkeiten zur Fortbildung und zeitgemäße Anstellungsbedingungen. Stellenantritt Februar 1987 oder nach Vereinbarung.

**Dr. med. Urs Pilgrim, 5630 Muri, Tel. 057 - 44 39 55**

(1076)

## Bezirksspital 3280 Meyriez/Murten

Wir suchen auf 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

## Chef-Physiotherapeutin

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne **Chefarzt Dr. H.U. Weber oder Verwalter H. Schmid.**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

**Verwalter des Bezirksspitals, 3280 Meyriez/Murten  
Tel. 037 - 72 11 11**

(1803)



Gesucht in Arztpraxis (Allgemeine Medizin FMH) im Hauptort des Zürcher Unterlandes wegen Weggang meiner langjährigen Therapeutin

## dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

mit Freude an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit.

Es erwarten Sie:

- eine modern eingerichtete Physiotherapie (an die Praxis angeschlossen)
- ein angenehmes Arbeitsklima
- sehr gute Arbeitsbedingungen
- eine fortschrittliche Entlohnung

Wenn Sie:

- gerne sehr selbstständig arbeiten
- Kenntnisse in Manueller Therapie haben

freue ich mich auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Eintritt: 1. März 1987 oder nach Übereinkunft.

**Dr. med. U. Seiler, 8180 Bülach  
Tel. 01 - 860 71 71 oder 860 38 20**

(1769)



SCHWEIZERISCHE  
UNFALLVERSICHERUNGSASTALT

### Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Für unsere Neurorehabilitation suchen wir

## Physiotherapeut(in)

mit Zusatzausbildung in Bobaththerapie  
zur Behandlung erwachsener Hemiplegiker/  
Schädelhirntraumatiker

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Bobath-Instruktörin, Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Ausländische Interessenten müssen im Besitz der Bewilligung B oder C sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

**SUVA Rehabilitationsklinik  
Personaldienst, 5454 Bellikon**

(1127)

## SPITAL GRENCHEN

Zur Ergänzung unseres Therapeutenteams suchen wir für unser modern und grosszügig eingerichtetes 120-Betten-Akutspital eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir schätzen:

- Berufliches Engagement
- Freude an der Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal
- Einige Jahre Berufserfahrung

Wir bieten:

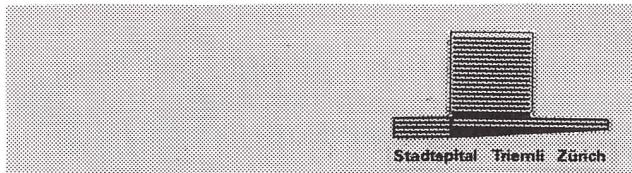
- Angenehmes Betriebsklima
- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ

Eintritt 1. 5. 87, Bewerber mit Aufenthaltsbewilligung B werden bevorzugt. **Herr Kerkhof, leit. Therapeut, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.**

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das

**Spital Grenchen, Verwaltung  
2540 Grenchen, Tel. 065 - 51 41 41**

(1023)



Stadtklinik Triemli Zürich

Für unsere Kinderklinik suchen wir ab 1. April 1987 eine

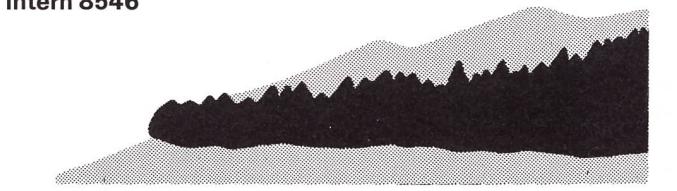
## Physiotherapeutin mit Bobathausbildung

Sie sollte neben der Betreuung von stationären Patienten der Kinderklinik vor allem Bobath-Therapie bei ambulanten Patienten (Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder) durchführen.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte an das **Stadtklinik Triemli, Frau C. Gerwig, Chefphysiotherapeutin, Birmensdorferstr. 497, 8063 Zürich**, senden wollen. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei **Frau Gerwig, Tel. 01 - 466 11 11, intern 8546**



M 49-001 700

(1009)



**Kantonsspital Basel  
Spezialdienste**

Für das Institut für Physikalische Therapie suchen wir nach Übereinkunft eine(n)

## **dipl. Physiotherapeutin(en)**

Das Aufgabengebiet umfasst das Durchführen von aktiver und passiver Therapie vorwiegend an ambulanten Patienten.

Wenn Sie bereits Berufserfahrung haben, evtl. schon einen Bobathkurs besucht haben, so senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das

**Kantonsspital Basel  
Personalsekretariat Spezialdienste  
Hebelstr. 30, 4031 Basel**

Personalamt Basel-Stadt

(1145)

P 03-002 237



**Privates Akutspital  
mit Notfallstation**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

## **dipl. Physiotherapeutin(en)**

in ein nettes, engagiertes Team.

Unser Arbeitsgebiet umfasst Behandlungen stationärer und ambulanter Patienten in den Gebieten

- allgemeine Chirurgie
  - Gynäkologie
  - Innere-Medizin
  - Neurochirurgie
  - Orthopädie
  - Plastische- und Wiederherstellungs-Chirurgie
- Eintritt: 1. Mai 1987 oder nach Vereinbarung.

Zudem suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

## **dipl. Physiotherapeutin 50% (nachmittags)**

für unser Ambulatorium und zur Erteilung der Schwangerschaftsgymnastik (alternierend). Deutsch ist für diesen Posten unerlässlich.

Wir orientieren Sie gerne über unsere Anstellungsbedingungen und freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

**Personalbüro Klinik Sonnenhof, Buchserstr. 30, 3006 Bern**

(1302)

Gesucht per sofort oder nach Übereinkunft in spezialärztliche Praxis in Zürich

## **dipl. Physiotherapeut(in)**

Auch Teilzeitarbeit möglich.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1748** an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## **dipl. Physiotherapeutin**

in Teilzeitarbeit, in kleines Team nach Brugg (AG).

**M. Hegener, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstr. 8  
5200 Brugg, Tel. 056 - 42 27 68**

(1785)

Gesucht wird auf den 1. April 1987 oder nach Vereinbarung

## **dipl. Physiotherapeut(in)**

in modern eingerichtete Privatpraxis.  
Bewerbungen bitte an: **Junuz Durut, Utikonerstr. 9  
8952 Schlieren, Tel. 01 - 730 12 70**

(1290)

Gesucht in kleine Privatpraxis nach Vereinbarung

## **dipl. Physiotherapeut(in)**

Anfragen unter: «Physiotherapie Holzgasse», Holzgasse 47, 3322 Schönbühl bei Bern, Tel. 031 - 85 10 30

(1763)

Gesucht nach **Uster**, 2 Gehmin. vom Bahnhof ab sofort oder nach Übereinkunft in kleines harmonisches Team eine flexible, vielseitige

## **dipl. Physiotherapeutin**

auch Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Sabina Furter, G: 01 - 940 00 47, P: 01 - 954 29 46**

(1658)

Auf Anfang Mai suchen wir in kleines Team von 3 Physiotherapeuten, eine

## **Kollegin**

mit Bobath-Ausbildung oder Berufserfahrung mit Kindern und Interesse an der Behandlung erwachsener Patienten.  
Arbeitspensum ca. 3 Tage.

Interessentinnen wenden sich bitte an

**Physiotherapie C. Sallmann + A. Happle  
Nordstr. 8, 8580 Amriswil  
Tel. 071 - 67 69 39**

(1533)

# Davos

## Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel-Davos

Wir suchen für unsere physikalische Therapie auf den 1. 5. 87 oder nach Vereinbarung eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Unser Arbeitsgebiet umfasst:

- Atemtherapie, postoperative Rehabilitation
- orthopädische Physiotherapie, neurologische Behandlungen
- Balneotherapie, Einzel- und Gruppentherapie
- sowie Jogging und Langlauftraining mit den Patienten.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft erteilt gerne unser Cheftherapeut, **Herr Cornelius Mächler**,  
Tel. 083 - 2 42 22

Bewerbungen richten Sie bitte an

**Dr. med. P. Braun, Chefarzt**  
Zürcher Hochgebirgsklinik  
7272 Clavadel-Davos

ofa 132.141.794

(1284)

## Clinica militare Novaggio (Tessin)

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir

## dipl. Physiotherapeuten(in)

### Arbeitsgebiet:

- Gelenkmobilisation und muskuläre Rehabilitation einzeln und in Gruppen
- Allgemeine physikalische Behandlungen
- Heilgymnastik
- Kardiale Rehabilitation nach Herzinfarkt
- Fortbildungsmöglichkeit im Rahmen der SAMT-Kurse

### Wir bieten:

- Anstellungsbedingungen gemäss Besoldungsordnung für das Bundespersonal
- Auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung im Haus
- Die Möglichkeit einer der schönsten Gegenden des Tessins, das Malcantone, näher kennen zu lernen.

Ihre Offerte richten Sie bitte an die  
**Verwaltung der Clinica militare**  
6986 Novaggio  
Tel. 091 - 71 13 01

(1112)



## RGZ

Regionalgruppe Zürich  
der SVCG  
Hottingerstrasse 30  
8032 Zürich

In unser kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin

(Pensum 80%)

An unserer ambulanten Therapiestelle betreuen wir Kinder mit minimaler bis zur schwermehrfachen Behinderung im Alter von einigen Monaten bis zu 20 Jahren.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamarbeit

Wir bieten:

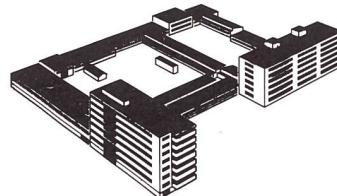
flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)  
6 Wochen Ferien  
günstige Lage (beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:

### Therapiestelle für Kinder

**Frau H. Hartmann**  
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach.  
Für weitere Auskünfte: Tel. 01 - 860 29 17

(1594)



**«Les Buissonnets»**  
Centre de traitement IMC  
et Home-école spécialisé

cherche pour mi-août 1987 ou à convenir

## physiothérapeute-chef

éventuellement

## physiothérapeute

### Nous demandons:

- Formation de physiothérapeute complète et reconnue
- Formation complémentaire «Bobath» ou expérience dans le traitement d'enfants ou de jeunes IMC
- Bonnes connaissances des langues française et allemande
- Initiative, engagement et aptitude à travailler en équipe.

### Nous offrons:

- Conditions de la convention collective AFIH (40 heures hebdomadaires et 7 semaines de vacances)
- Travail dans une équipe pluridisciplinaire
- Activité auprès d'IMC de 0 à 25 ans.

Les demandes de renseignements ainsi que les offres écrites avec curriculum vitae et annexes habituelles sont à adresser à la  
**Direction de l'Institut «Les Buissonnets»**  
route de Berne, 1700 Fribourg

ofa 120 082 017

(1128)



## Schulheim für körperbehinderte Kinder Solothurn

Wir suchen auf Mitte Oktober 1987 oder nach Vereinbarung einen(e)

### dipl. Physiotherapeuten(in)

(Bobath/Vojta-Ausbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung).

Wir bieten:

- Voll- oder Teilzeitanstellung
- 10 Wochen Ferien
- 5 Tage Woche
- Weiterbildungsmöglichkeit
- Besoldung nach kant. Ansätzen

Wir erwarten:

- Fähigkeit zu selbständigem und koop. Arbeiten im kleinen Therapeutenteam
- Verständnis für schwerbehinderte Kinder, deren Eltern und Betreuer
- Ganzheitliches Arbeiten

Schriftliche Bewerbungen mit üblichen Unterlagen richten Sie bitte an **Herrn Stieger, Heimleiter**, welcher für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht.

**Schulheim für körperbehinderte Kinder**  
**Schöngårdenstr. 46, 4500 Solothurn**  
**Tel. 065 - 22 21 12**

(1790)



*Klinik Beau-Site*

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

### dipl. Physiotherapeutin 100%

und

### dipl. Physiotherapeutin für Teilzeitanstellung und Ferienablösung

Sie arbeiten mit Patienten aus

- |                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| – der allgemeinen Chirurgie | – Geburtshilfe/Gynäkologie |
| – Herzchirurgie             | – Medizin                  |
| – Orthopädie                | – ambulante Behandlungen   |

Sie werden von einem 3er-Team gerne aufgenommen.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen nach kantonalen Ansätzen.

Frau Friis, Leiterin der Physiotherapie gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

**Sr. Corinne Würsten, Pflegedienstleitung**  
**Klinik Beau-Site, Schänzlihalde 11, 3013 Bern**  
**Tel. 031 - 40 00 11/42 55 42**

Assa 79-1066

(1252)

Schänzlihalde 11, 3013 Bern, Schweiz,  
Telefon: 031/42 55 42, Telex: 912 133 beau ch

A Gordola presso Locarno: Cercasi per data da convenire

### Fisioterapista diplomato

Rivolgersi: **Fisioterapia Andreotti, 6596 Gordola**  
**tel. 093 - 67 39 63**

(1792)

Nous cherchons

### un(e) physiothérapeute dipl.

à temps partiel.

**Permanence Médicale O.R., 81, rue de la servette**  
**1202 Genève**

Contacter le No de tél. 022 - 33 13 50, int. 12

(1796)

Gesucht auf 1. Mai 87 evtl. bereits auf April 87

### dipl. Physiotherapeutin

in physikalische Therapie in Lenzburg.

Geboten werden: Kollegiale Zusammenarbeit  
selbständiges Arbeiten  
mindestens 5 Wochen Ferien  
40-Stunden-Woche  
jeden Samstag frei

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

**Physiotherapie Urs Häfliger, Zeughausstr. 3**  
**5600 Lenzburg, Tel. 064 - 51 51 22**

(1556)

Gesucht per sofort

### dipl. Physiotherapeut(in)

in neu eröffnete Physiotherapie in Weisslingen/ZH. Ganztagsstelle. Selbständiges Arbeiten mit breitgefächertem Patientengut.

Interessenten melden sich bitte bei

**Praxen Dr. med. D. Ammann**  
**8484 Weisslingen, Tel. 052 - 34 18 41**  
**Dr. med. P. Holzer**  
**8484 Weisslingen, Tel. 052 - 34 19 40**

(1670)

Nous cherchons

### un(e) physiothérapeute

avec diplôme reconnu; si possible de nationalité suisse ou possédant un permis C.

Prière de s'adresser à:

**Institut de physiothérapie**  
**Richard Wildbolz**  
**Seyon no 1, 2000 Neuchâtel**  
**tél. 038 - 24 76 24**

(1788)

## Regionalspital Langenthal

Zur Ergänzung unseres Teams (8 Planstellen) suchen wir einen/eine

### Physiotherapeuten(in)

Wir behandeln stationäre wie auch ambulante Patienten aus den Gebieten der Orthopädie/Traumatologie, Medizin, Chirurgie und Gynäkologie/Geburtshilfe.

Bei uns erwartet Sie

- eine grosszügig eingerichtete Abteilung
- grosse Selbständigkeit in der Planung und Ausführung der Behandlungen
- interne und externe Weiterbildungen
- Personalrestaurant und interne Unterkunft stehen auf Wunsch zur Verfügung
- gute Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach kantonalem Dekret

Wir erwarten Sie zum Stellenantritt am 1. April 1987, oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Chefphysiotherapeut, Herr Pieter van Kerkhof, Tel. 063 - 28 11 11.**

Die schriftlichen Bewerbungen richten Sie an das **Regionalspital Langenthal, Personaldienst, 4900 Langenthal**

(1203)



7270 Davos Platz Tel. 083/3 6131

Zur Reorganisation und Leitung unserer Physiotherapie wird die Stelle einer

### Leiterin der Physiotherapie (Chefphysiotherapeutin)

neu geschaffen. Der Bewerberin wird die Leitung des drei Therapeutinnen zählenden Teams übertragen. Erfahrung in Atemphysiotherapie und -gymnastik sowie im Umgang mit Kindern wird vorausgesetzt.

Wir bieten die Möglichkeit der initiativen und selbstgestalterischen Tätigkeit, der permanenten Fortbildung und angemessene Sozialleistungen.

Anfragen und Bewerbungen bitte an

**Dr. med. M.H. Schöni, Chefarzt  
Alpine Kinderklinik Pro Juventute  
7270 Davos Platz  
Tel. 083 - 3 61 31**

(1030)

## KRANKENHAUS THALWIL

am Zürichsee

Die bisherige Stelleninhaberin verlässt uns, um einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren. Wir möchten daher unser kleineres Team in der modern eingerichteten Spitaltherapie auf den 1. April 1987 mit einer

### dipl. Physiotherapeutin

ergänzen.

Ihr Tätigkeitsfeld in unserem Belegarztspital mit 156 Betten ist sehr vielseitig und umfasst neben der Behandlung hospitalisierter Patienten der Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Geburtshilfe und Geriatrie auch die Mitarbeit im ambulanten Bereich.

Wenn Sie einen selbständigen Wirkungskreis, fortschrittliche Anstellungsbedingungen, günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten suchen und eine umfassende Ausbildung sowie praktische Berufserfahrung mitbringen, rufen Sie einfach Frau Kagerbauer an. Sie freut sich auf ein erstes Kontaktgespräch.

**Krankenhaus Thalwil  
Tischenlostr. 55, 8800 Thalwil  
Tel. 01 - 720 90 11, intern 534**

(1115)



### Kanton Thurgau

## Kantonales Pflegeheim St. Katharinental 8253 Diessenhofen/TG

Für unsere physikalische Therapie suchen wir nach Übereinkunft einen(e)

### Physiotherapeuten(in)

Der Aufgabenbereich umfasst sowohl die stationäre wie auch die ambulante Behandlung unserer Patienten. Dazu verfügen wir über ein sehr breites modernes Physiotherapieangebot.

Die Besoldung ist mit den üblichen Sozialzulagen und Pensionskasse kantonal geregelt.

Fünf Tage Woche, ohne Samstag und Sonntag.

Bewerberinnen und Bewerber, die in einem kleinen positiven Team mit sehr gutem Arbeitsklima mitarbeiten möchten, senden ihre Bewerbungen an die **Direktion des Kantonalen Pflegeheims St. Katharinental, 8253 Diessenhofen/TG**

**Tel. 053 - 7 72 21**

(1743)

**Die interessante Stelle für Sie !**



Sonderschule  
der Stadt Zürich  
für cerebral  
gelähmte Kinder

Mutschellenstrasse 102  
8038 Zürich 2  
Telefon 01 - 482 46 11

## Schulamt der Stadt Zürich

Die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder sucht auf 1. Mai 1987 einen/eine

## dipl. Physiotherapeuten(in)

(evtl. in Verbindung mit Hippo- oder Schwimmtherapie)

Wenn möglich mit zusätzlicher Bobath-Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Körperbehinderten (vorw. CP-Kindern) im Alter von 4 bis 16 Jahren. Die zusätzliche Bobath-Ausbildung könnte nachgeholt werden.

Anmeldeschluss: 27. Februar 1987

Besoldung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Beschäftigungsumfang: 42 Std./Woche, evtl. 37 Std./Woche.

Nehmen Sie doch bitte zuerst Kontakt auf mit dem **Schulleiter, Herr K. Hauser, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich, Tel. 01 - 482 46 11.**

Bewerbungen mit Angaben der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilagen von Zeugniskopien mit der Anschrift «**Stellenbewerbung CP-Schule**» an die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich zu richten.

Der Schulvorstand der Stadt Zürich

(1793)

M 49-001 700



Zur Ergänzung unseres gut harmonierenden Teams suchen wir

## Physiotherapeutinnen(en)

Das Behandlungsspektrum unserer modern eingerichteten Rehabilitationsklinik mit 180 Betten und einem grösseren Ambulatorium umfasst primär die Erkrankungen des Bewegungsapparates, die Nachbehandlung nach orthopädischen und neurochirurgischen Operationen sowie Bewegungs- und Zirkulationsstörungen bei Krankheit und Unfallfolgen.

Sie finden bei uns ein günstiges Arbeitsumfeld, gute Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne

Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach  
Tel. 056 - 49 01 01

(1045)

Gesucht ab sofort in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

## dipl. Physiotherapeut(in)

ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Anfragen an **Sylke Schultheiss**  
**Dolderstrasse 14, 8032 Zürich**  
**Tel. 01 - 252 99 96**

(1474)

## Inseratenschluss für die März-Ausgabe Nr. 3/87:

Stelleninserate: 10. März 1987, 9 Uhr

Cabinet de physiothérapie à Genève cherche:

## un(e) physiothérapeute

pour l'après-midi dès avril 87,

Autorisation de pratique cantonale ou permis C, qualifications dans les affections respiratoires souhaitées. Faire offre avec curriculum vitae sous chiffre P 1794 à «**Physiothérapeute**», HOSPITALIS-VERLAG SA, case postale 11, 8702 Zollikon

Gesucht auf 1. April 1987

## dipl. Physiotherapeutin

vielseitige Tätigkeit in kleinem Team, angenehme Arbeitsverhältnisse.  
Schweizer Diplom bevorzugt.

**Physikalische Therapie Kohler**  
**Inh. Ursula Nold-Kohler**  
**Lyssachstr. 9 B, 3400 Burgdorf**  
**Tel. 034 - 22 95 77**

(1397)

## St. Gallen

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

in kleine Physiotherapiepraxis.  
Interessante Tätigkeit.

Bewerbungen:

**Rolf Schiltknecht**  
**Engelgasse 5, 9001 St. Gallen**  
**Tel. 071 - 22 72 77**

(1696)

**Fondazione Varini, Casa di Cura  
Locarno-Tessin**

Gesucht für sofort oder nach Vereinbarung

## **dipl. Schweizer Physiotherapeutin**

in Kurhaus zur Behandlung unserer vorwiegend Langzeit- und Rehabilitationspatienten.

**Wir erwarten:**

- Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Hemiplegikern nach Bobath
- Freude am Umgang mit Chronischkranken
- Italienischkenntnisse

**Wir bieten:**

- Angenehmes Arbeitsklima
- 40 Stundenwoche
- angemessene Bezahlung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Hr. Fischer 093 - 33 01 31**.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die  
**Direktion der Fond. G. Varini**  
**Via Consiglio Mezzano 38, 6644 Orselina**

(1807)



### **Bernische Höhenklinik Heiligenschwendi**

Spezialklinik für Pneumologie und kardiale Rehabilitation sucht

## **Leiter oder Leiterin der Physiotherapie-Abteilung**

**Wir erwarten:**

- Organisation und Einsatz eines Teams von 12 Mitarbeitern
- Erfahrung auf dem Gebiet der Inneren Medizin, insbesondere der Atemphysiotherapie

**Wir bieten:**

- Ein interessantes Arbeitsfeld an einer nach neuesten Gesichtspunkten eingerichteten Klinik
- 5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit
- Besoldung nach kantonal-bernischen Bestimmungen
- Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten im Hause oder extern

**Stellenantritt:** nach Übereinkunft

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Chefarzt der Klinik, **Herr Dr. med. U. Wildbolz**, oder der jetzige Stelleninhaber, **Herr Thomas Dumont**, Tel. 033 - 44 61 11.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an **Herrn Dr. med. Ulrich Wildbolz, Bernische Höhenklinik, 3625 Heiligenschwendi**

P 05-000 576

(1679)

## **Solothurn**

Gesucht

## **dipl. Physiotherapeut(in)**

ab Mai oder nach Vereinbarung. Schweizer Diplom oder ausländisches Diplom, bereits in der Schweiz arbeitend.

In unserer Therapie werden alle Möglichkeiten der Physiotherapie angewandt. Entsprechend werden bei uns alle akuten wie chronischen Leiden der Physiotherapie behandelt.

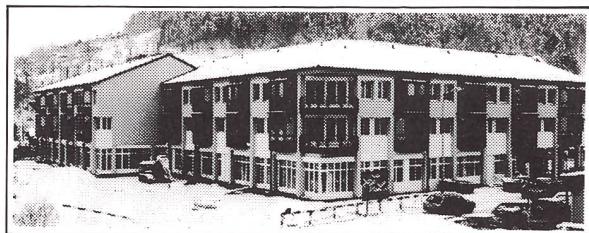
**Wir bieten:**

- moderne Anstellungsbedingungen
- 6 Wochen Ferien plus 2 Wochen Fortbildung pro Jahr (n. Absprache) daneben interne Weiterbildung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- selbständigen und interessanten Aufgabenbereich
- Arbeit in jungem, aufgestelltem Team

Schriftliche Bewerbungen sowie telefonische Auskünfte sind zu richten an:

**Physiotherapie Westbahnhof**  
**M. Dizerens, Westbahnhofstr. 1**  
**4500 Solothurn, Tel. 065 - 22 78 38**

(1468)



Unser gelungener Neubau geht seiner Vollendung entgegen.  
Im Mai 1987 werden wir das neue, modern eingerichtete Spital mit 84 Betten beziehen. Darauf freuen wir uns sehr.

Möchten Sie «von Anfang an» dabei sein im

## **Bezirksspital Oberdiessbach**

Mit Stellenantritt ab sofort oder nach Übereinkunft suchen wir

### **Physiotherapeutin/-ten** *mit einigen Jahren Berufserfahrung*

Wir bieten Ihnen geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche), zeitgemäss Anstellungsbedingungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und auf Wunsch Unterkunft im Hause. Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugniskopien an das

**Bezirksspital Oberdiessbach, Verwaltung,  
3515 Oberdiessbach, Tel. 031/ 97 04 41**

Oberdiessbach, unweit von Thun, verfügt über beste Verkehrsverbindungen nach Bern und ins Berner Oberland.

(1209)



## Anstalten in Hindelbank

**Straf- und Massnahmenvollzug an Frauen**

Zur Behandlung unserer Frauen in der Anstalt suchen wir mit einem Arbeitspensum von wöchentlich ca. 6 Stunden

## Physiotherapeutin(en)

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der Ihre fachlichen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere **Leiterin des Gesundheitsdienstes: Sr. Veronica Pickles, Tel. 034 - 51 13 33.**

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die **Direktion der Anstalten Hindelbank, Postfach 33, 3324 Hindelbank**

(1798)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

## Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien inklusive Wassergymnastik in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen nur schriftlich an:

**Dr. med. W. Blum  
Via del Sole 14, 6943 Vezia**

(1035)

Für meine physikalische Therapie in Glattbrugg suche ich per sofort oder nach Vereinbarung eine

## Physiotherapeutin

die gerne selbständig in einem kleinen Team arbeitet.

Anfragen bitte an:

**B. Basic-Spitzer  
Glatthofstr. 6, 8152 Glattbrugg  
Tel. 01 - 810 07 01**

(1580)

## Schule für cerebral gelähmte und körperbehinderte Kinder

Sonderschulen der Gemeinnützigen- und Hilfsgesellschaft der Stadt St. Gallen

Zur Ergänzung unseres jungen Teams suchen wir auf 21. April 1987 eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für eine Teilzeitstelle von ca. 20 – 50%

Die schriftliche Bewerbung ist zu richten an den **Präsidenten der Sonderschulkommission GHG, Herrn D. Hartmann, Bruggereggstr. 29, 9100 Herisau.**

Auskunft erteilt gerne **Herr S. Sennhauser, Schulleiter Tel. 071 - 24 12 22**

(1791)

Gesucht auf Frühling 87 in rheumatologische Praxis beim Hauptbahnhof Zürich

## Physiotherapeutin

(evtl. Teilzeitanstellung möglich)

Für nähere Auskunft und Bewerbung wenden Sie sich bitte an

**Dr. med. Stephan Salvisberg  
Löwenstr. 59, 8001 Zürich  
Tel. 01 - 211 89 79**

(1783)

Ab Mai/Juni 1987 – ohne Stress

- kleines kollegiales Team
- 5 Wochen Ferien
- selbständiges Arbeiten

Wenn Ihnen **das** als

## Physiotherapeutin

zusagt, rufen Sie uns unverbindlich an.

**Physiotherapie M. Paliwoda  
Schaffhauserstr. 127, 8302 Kloten  
Tel. 01 - 814 28 28**

(1797)

Gesucht auf 1. Mai 1987

## Physiotherapeut(in)

in unser Team (2 Ärzte, 4 Therapeutinnen, 3 Arztgehilfinnen). Wenn Sie die Fähigkeit zu positivem Denken besitzen und ernsthaft an manuellen Bindegewebe-techniken interessiert sind, setzen Sie sich doch bitte mit uns in Verbindung.

**Dr. med. Beat Dejung, FMH für physikalische Medizin und Rheumatologie  
Theaterstr. 1, 8400 Winterthur  
Tel. 052 - 23 13 24**

(1800)

## Wattwil/Toggenburg SG

Gesucht ab Mai 1987 in orthopäd.-chirurg. Praxis

## dipl. Physiotherapeutin

evtl. zwei Physiotherapeutinnen mit Teilzeit von 70–80%

Schriftliche oder telefonische Bewerbung bitte an

**Dr. med. U. Schwarzenbach  
Volkshausstr. 20, 9630 Wattwil  
Tel. 074 - 7 20 11**

(1459)



Wir suchen eine jüngere

## dipl. Physiotherapeutin

in eine modern eingerichtete, vielseitige Arztpraxis in Zürich.  
Reduzierte Arbeitszeit und verlängerte Sommerferien möglich.

Offerten unter Chiffre P 1092 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

Zur Ergänzung für die Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

mit engagiertem Einsatz in Privatpraxis, als Teilzeitangestellte (50%).

Schwerpunkt: ganzheitliche Behandlung von Rückenleiden.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

Dorsum AG

Monbijoustr. 10, 3011 Bern

Telefonisch gibt Ihnen gerne die Leiterin der Physiotherapie weitere Auskünfte unter Nummer: 031 - 25 65 12

(1025)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis in Schwyz in 2er Team

## dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

5 Wochen Ferien, guter Lohn, interessante, selbständige Arbeit.  
Auch Domizilbehandlungen.

Bedingungen: – Zuverlässigkeit  
– Verantwortungsbewusstsein und  
– frohes Gemüt.

Tel. tagsüber Mo – Fr: 043 - 21 67 77  
abends, täglich bis 23 Uhr Tel. 043 - 21 62 52

(1360)

**zu verkaufen – zu vermieten**

## Beau cabinet de physiothérapie

locaux spacieux, bien aménagé, bonne clientèle, bien situé, périphérie centre ville Genève, conviendrait particulièrement pour 2 associés.

Pour tout renseignement, prière de s'adresser par écrit, à la

Fiduciaire Daniel Pastore  
3bis, rue du Stand, 1204 Genève

(1802)

## Schwerzenbach ZH

für meine neueröffnete Physiotherapie im Mai 87 suche ich

## dipl. Physiotherapeut(in)

mit CH-Diplom, auf Juli oder August 87 oder nach Vereinbarung.

Aktive Physiotherapie und Trainingstherapie werden unsere Hauptaufgaben sein.  
Es stehen uns grosszügige und modern eingerichtete Räumlichkeiten zur Verfügung, sowie ca. 100 m<sup>2</sup> für die med. Trainingstherapie.

Kollegen(innen) mit Manualth. und sportmedizinischen Kenntnissen melden sich bitte tel. bei mir (abends).

Ueli Koch  
Jungstr. 21, 8050 Zürich  
Tel. 01 - 302 25 35

(1804)

**zu verkaufen – zu vermieten**

Zu vermieten in Praxis, Zürich (n. Bellevue)

## Raum für Physiotherapeuten(in)

der/die selbständig tätig sein möchte.

Tel. 01 - 47 93 87

(1787)

### Zu verkaufen:

- 1 Nemectodyn 5
- 1 Endovac III, beides mit Standardzubehör
- 1 Haeberlein Vielzweckwagen

Auskunft erteilt von 7.30–12.30 Uhr

Tel. 01 - 252 18 33 nach 20 Uhr Tel. 01 - 69 51 65

(1806)

Zu verpachten oder zu verkaufen gut eingeführte

## Physiotherapie

in der Stadt Zürich. Interessenten melden sich bitte unter Chiffre 1770 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.



## zu verkaufen – zu vermieten

Pour cause de retraite à remettre à Lausanne  
pour date à convenir

## cabinet de physiothérapie

avec sauna, 6 cabines de travail.

**Pierre Simon, physiothérapeute**  
**35, av. d'Echallens, 1004 Lausanne**  
**tél. 021 - 25 17 25**

(1719)

Aus familiären Gründen zu verkaufen in  
Regensdorf (ZH), gut eingeführte

## Physiotherapie

in grosser 4 1/2-Zimmerwohnung, gute Lage  
neben Einkaufszentrum, Lift und genügend  
Kundenparkplätze vorhanden, günstiger  
Mietzins, moderne Einrichtung. Günstiger  
Preis des Inventars bei baldiger Übernahme.

### Nähere Auskünfte:

vom 28. 2. bis 14. 3. 87 Tel. 081 - 34 28 00  
übrige Zeit Tel. 01 - 869 16 35 ab 18.30 Uhr

(1502)

## Viganello

**Affittasi/Vendesi** in centro commerciale  
locali già predisposti per studio fisioterapeu-  
tico, locali per gabinetto medico, dentistico,  
uffici farmaceutici, ecc.

## Lugano

in nuovo stabile commerciale, zona Molino  
Nuovo, Centro Migros Ticino e City alimentari  
affittiamo  
– locali per studio medico – gabinetto dentis-  
tico  
– locali per studio fisioterapista  
– locali per ufficio farmaceutico e depositi  
Posteggi coperti nello stabile

## Savosa

### Affittasi/Vendesi

stabile adibito a Centro Sauna, con bagno  
turco, sala ginnastica, piscina, attrezzatura  
per massaggi CLARINS, fitness, bar, coiffeur,  
appartamento gerente.

Interessati sono pregati di telefonare al  
no. 091 - 51 75 21 durante gli orari d'ufficio

(1789)



## Impressum

*Verantwortliche Redaktorin:*  
**Vreni Rüegg, Physiotherapie-  
Schule, Stadtspital Triemli,  
8063 Zürich**

*Rédaction de la Suisse romande:*  
**Mireille Nirascou  
Ecole de physiothérapie  
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne**

*Redazione della Svizzera italiana:*  
**Carlo Schoch, Via Pellanini 1  
6500 Bellinzona**

*Medizinische Fachkommission:*  
**Commission médicale:**  
**Commissione medica:**

**E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel  
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich  
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne**

*Physiotherapeutische Fach-  
kommission:*

**Commission technique:**  
**Commissione tecnica:**

**Verena Jung, Basel  
Pierre Favat, Genève  
Michel Helfer, Lausanne**

*Redaktionsschluss:*  
**am 20. des Vormonats**  
*Délai d'envoi pour les articles:*  
**20. du mois précédent la parution**  
*Termine per la redazione:*  
**il 20. del mese precedente la  
pubblicazione del bolletino**

*Administration-Abonnemente:*  
**Administration et abonnements:**  
**Amministrazione e abbonamenti:**  
**Zentralsekretariat, Postfach 516,  
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94**

*Abonnementspreise:*  
**Inland Fr. 80.– jährlich /  
Ausland Fr. 85.– jährlich**  
*Prix de l'abonnement:*  
**Suisse Fr. 80.– par année /  
étranger Fr. 85.– par année**  
*Prezzi d'abbonamento:*  
**Svizzera Fr. 80.– annui /  
Estero Fr. 85.– annui**

*Postcheckkonto 80-32767-5*  
**Schweizerischer Physiothera-  
peutenverband (SPV) (Bern)**  
**Postfach 516, 8027 Zürich**

*Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion*

*Inseratenverwaltung:*  
**(Geschäftsanzeige, Stellenanzeige)**

**HOSPITALIS-VERLAG AG**  
**«Physiotherapeut»**  
**Postfach II**  
**8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10**

*Anzeigenschlussstermin:*  
**am 30. des Vormonats**  
*Délai d'envoi pour les annonces  
et la publicité: le 30. du mois  
précédant la parution*

*Termine per l'accettazione degli  
annunci: il 30. del mese precedente  
la pubblicazione del bollettino*

*Insertionspreise:*  
**Prix des insertions publicitaires:**  
**Prezzo delle inserzioni:**  
**1/1 Fr. 870.– 1/8 Fr. 170.–  
1/2 Fr. 509.– 1/16 Fr. 109.–  
1/4 Fr. 290.–**  
*Bei Wiederholung Rabatt*  
*Rabais pour insertions répétées*  
*Ribassi per le ripetizioni*

*Ausland-Inserate nur gegen  
Vorauszahlung auf Konto*  
**Hospitalis/Physiotherapeut,**  
**ZKB, Filiale Neumünster,**  
**8032 Zürich, Nr. 1113-560.212**  
*Les annonces par l'étranger doi-  
vent être payées à l'avance, sur le  
compte Hospitalis/Physiotherapeut,*  
**ZKB, succursale Neumünster,**  
**8032 Zürich, No. 1113-560.212**  
*Le inserzioni per l'estero devono  
essere pagate prima, sul conto*  
**Hospitalis/Physiotherapeut,**  
**ZKB, succursale Neumünster,**  
**8032 Zürich, No. 1113-560.212**

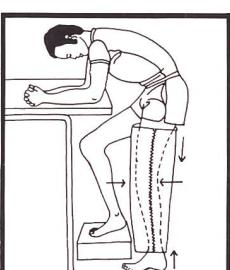
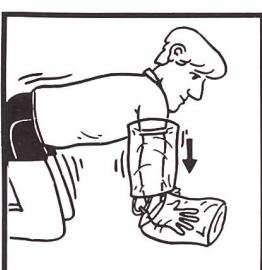
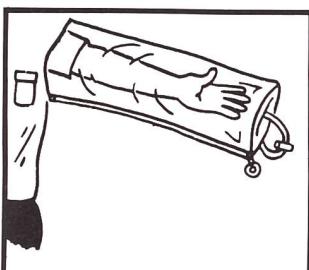
*Der Verband behält sich vor, nur  
solche Anzeigen zu veröffentlichen,  
die inhaltlich der Zielsetzung des  
Verbandes entsprechen.*  
*La F.S.P. se réserve le droit de  
refuser tout article ou publicité ne  
correspondant pas à l'éthique de la  
profession.*

*La federazione autorizza solo la  
pubblicazione di inserzioni  
riguardanti la fisioterapia.*

*Druck/Impression/Pubblicazione:*  
**Druckerei Baumann AG**  
**Gustav Maurer-Strasse 10**  
**8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11**

# Schlaganfall? Druckbandagen für die Rehabilitation

Eine neue Technik von Margaret Johnstone M.C.S.P.



Rufen Sie uns an. Verlangen Sie die ausführliche Dokumentation und eine Videovorführung.

**E. Blatter + CO AG**

Rehabilitationstechnik  
Staubstrasse 1, 8038 Zürich  
Telefon 01 - 482 14 36

 INTRINSIC

## Muskeltrainings-Gerät

MTA 6416 / MTA 6432



Die microprozessorgesteuerte Muskelreizung entspricht dem natürlichen Bewegungsablauf

16 resp. 32 Muskelpartien sequentiell ansteuerbar

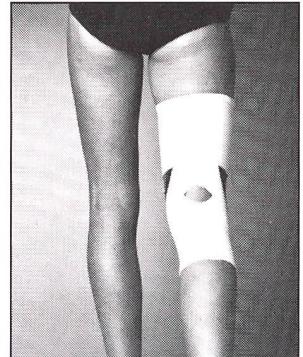
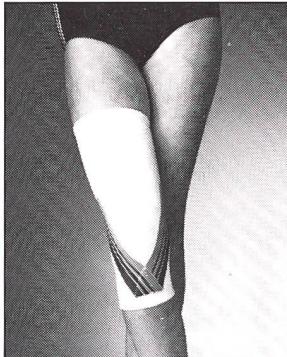
Einfachste Bedienung über Tastatur im Dialog mit dem Mikroprozessor

Einfach zu handhabende Mattenelektroden

**INTRINSIC AG**

ELEKTRONIK FÜR MEDIZIN + INDUSTRIE  
CH-8802 KILCHBERG-ZH TEL. 01 715 11 34

**FILLAWANT®**  
Sport- und Medical Bandages



### Die neuartigen Kniebandagen.

Anatomisch geformte, wärmende Kniebandagen zur Stabilisierung des Kniegelenkes nach Operationen, bei Verletzungen, Abnutzungsscheinungen der Bänder und degenerativen Gelenkveränderungen.

Bei sportlicher Belastung: Sport Standard und Sport verstärkt  
Bei normaler Belastung: Medical einfach und Medical verstärkt  
(jedes der Modelle in jeweils 5 Größen)

Informationen durch:  
Dr. J. Stöckli AG, 4011 Basel, Tel. 061 22 21 33

## BOSCH in der physikalischen Therapie.

Zum Beispiel:

### Kurzwellen-Therapie mit ULTRAMED 11S601

- Pulsierende und kontinuierliche Kurzwelle
- 400 Watt Dauer-, 1000 Watt Impulsleistung
- Neue, hochflexible Arme
- Circuplode für die Magnetfeld-Therapie
- Thermische und athermische Behandlung

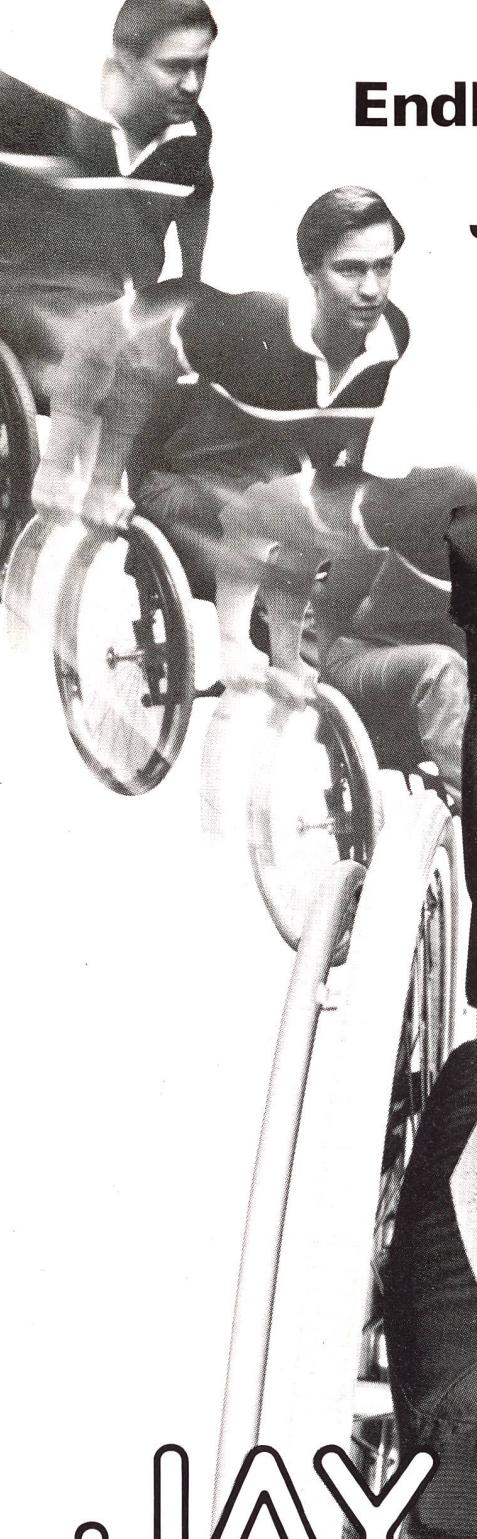


Weitere BOSCH-Geräte:

- SONOMED für die Ultraschall-Therapie
- MED MODUL Reizstrom-Geräte-System
- RADARMED für die Mikrowellen-Therapie

Ausführliche Unterlagen durch:

**MEDICARE AG**  
Mutschellenstr. 115, 8038 Zürich  
Telefon 01/482 482 6



**Endlich –**

## **JAY ACTIVE – das Kissen**

### **für mehr Bewegungsfreiheit im Rollstuhl**



# **JAY ACTIVE**

- Wie beim Original JAY Kissen können Sie dank optimaler Druckentlastung länger sitzen, als je zuvor. (Testpersonen mit «Dekubitusvergangenheit» sassen bis zu 18 Std. täglich, ohne rote Stellen zu bekommen.)
- Fester Halt im Kissen ist gleichbedeutend mit Geradesitzen. Ein waagrecht gelagertes Becken verhindert Scoliosebildung. Kein Schaukeln, kein Rutschen nach Vorne – dadurch keine Überlastung des Steißbeines. Gerades Sitzen lässt Sie auch besser aussehen und sich besser fühlen.
- Kein** Luft-, Wasser-, Schaumstoff- oder Gelkissen bietet vergleichbare Stabilität. Ihre Reichweite vergrössert sich, Transfers werden einfacher.
- Leicht – 2000 g – ansprechend im Design, passt das JAY ACTIVE Kissen besonders gut in alle modernen Leichtgewicht-Stühle.

Empfehlung: Benutzen Sie weiterhin das bewährte Original JAY Kissen, wenn es für die Unterstützung der Sitzhaltung erforderlich ist.

Einsenden an:

**MOAK**  
**Hochwacht 12**  
**8400 Winterthur**  
**Tel. 052/22 01 55**

Ich wünsche  mehr Information über das JAY/JAY ACTIVE Sitzsystem  
 Namen von Fachhändlern, wo ich gratis ein Probekissen bekomme.

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Sitzfläche des Rollstuhles: \_\_\_\_\_ cm breit x \_\_\_\_\_ cm tief / Typ: \_\_\_\_\_